

Die Marktgemeinde SECKAU informiert

Ausgabe 2017/2



*Die Gemeindevertretung und alle Angestellten der Marktgemeinde Seckau
wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018*



Aus dem Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters..... 03-04

Neues aus der Gemeinde 05-15

Standesamt..... 16-17

Abfallwirtschaftsverband..... 18

Tourismus..... 19

Gesunde Gemeinde..... 20-21

e5..... 22-23

Kindergarten..... 24-25

Volksschule Seckau..... 26-29

Neue Mittelschule Seckau 30-31

Volksschule 33

Abteigymnasium..... 34-35

Freiwillige Feuerwehr Seckau 36-37

Musikverein Seckau 38-39

USV Seckau..... 40-42

ESC Regner 44-45

Landjugend Seckau 46

ÖKB - Ortsverband Seckau..... 47-49

Frauenbewegung 50-51

Tennisclub Seckau 52-53

Dieselgiganten 54

Seniorenbund 55

Gothia 56-57

Fair Trade / Seckauer Stimmen..... 58

Hofwirt 59

KOBV 60

Berg- und Naturwacht 61

Bogensportverein 62-63

Brandhilfeverein 64

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: 8732 Marktgemeinde Seckau 63
 Druck: Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Für Redaktion und Inhalt verantwortlich: Karin Führer. Für den Inhalt mitverantwortlich: Bgm. Simon Pletz, AL Heimo Schneidler und Barbara Reiter. Für die Beiträge der Vereine sind deren Verfasser verantwortlich.

Vorwort des Bürgermeisters



**Liebe Seckauerinnen
und Seckauer,
liebe Jugend und Kinder!**

Ein sehr arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, ein Jahr, welches mit Höhen und Tiefen und auch einigen Überraschungen viel zu schnell verging. Nach reiflicher Überlegung, mich mit 31. März 2018 aus der Kommunalpolitik zurückzuziehen und ich somit mein Bürgermeisteramt nach 16-jähriger Tätigkeit zur Verfügung stelle, ist es mir eine große Ehre, mit Demut und Dankbarkeit zum letzten Mal ein Vorwort in unserer Gemeindezeitung an Sie zu richten. Anfangs darf ich nochmals alle neu zugezogenen Gemeindebürgerinnen und Bürger auf das Herzlichste in unserer lebenswerten Marktgemeinde begrüßen und willkommen heißen, sie aber gleichzeitig einladen sich aktiv in unser Gemeindegesehen einzubringen.

Aufgrund von Unwetterereignissen mit Starkregen am 04.08.2017, mit erheblichen, starken Schäden in unserem Gemeindegebiet, wurde auch Seckau durch die Behör-

den als Katastrophengemeinde eingestuft. Durch das rasche Reagieren und Eingreifen unserer Freiwilligen Feuerwehr und vieler privater Helferinnen und Helfer konnte so mancher Schaden abgewehrt werden. Danke an „Alle“ für diese rasche Hilfe. Trotzdem sind bei vielen Hauseigentümern sowie Grundbesitzern durch starke Überflutungen enorme Schäden entstanden. Große Schäden entstanden auch den Waldbesitzern aufgrund dieser abnormalen Sturmböen. Aber auch unser Straßen- und Gemeindewegenetz wurde nicht verschont, so schlägt sich dieses Katastrophenereignis in unserem Budget mit einer geschätzten Schadenssumme von 80.000 € nieder.

Unserer FF Seckau gratuliere ich zum gelungenen Weltrekordversuch, eine Schlauchleitung vom tiefsten Punkt Seckaus (720m Seehöhe) zum höchstgelegenen Gebäude unserer Marktgemeinde, der Hochalmkirche (1826m Seehöhe), zu legen und Wasser-Marsch zu geben.

Beim e5 Team, welchem auch ich angehören darf, bedanke ich mich für ihr Engagement und die Umsetzung vieler Projekte, z.B. der Errichtung einer Eltern-Kind-Haltestelle bzw. einer E-Ladestation, aber vor allem für ihr nachhaltiges, energieeffizientes Denken und Handeln. Als Anerkennung jener, die als Vorreiter mögliche Lösungen zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz aufzeigen, wurden wir ausgezeichnet. Ich gratuliere dem Team und somit auch unserer Gemeinde zur Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde. Weiters konnte die Marktgemeinde Seckau das vierte „e“ von fünf möglichen bei einer Aus-

zeichnungsgala der e5-Gemeinden in Judenburg in Empfang nehmen.

Mit großer Freude durfte unser Obmann des ÖKB, Herr Lorenz Höhenreich, für sein verdienstvolles Wirken und seine besonderen Leistungen für das Gemeinwohl die höchste zu vergebende Auszeichnung des ÖKB Landesverbandes das „Große goldene Ehrenzeichen“ in Graz in Empfang nehmen. Lieber Lorenz, wir sind stolz auf dich und ich gratuliere dir für diese hohe Auszeichnung auf das Herzlichste. Die Planungsarbeiten für die Sanierungsarbeiten unserer Neuen Mittelschule gehen zügig voran. Ich danke den Mitgliedern des Bauausschusses aller vier Gemeinden sowie den Planern und Fachplanern für die konstruktiven, offenen und ehrlichen Gespräche und Diskussionen. Somit steht einer baurechtlichen Einreichung nichts mehr im Wege. Die Ausschreibungen werden aufgrund der aktuellen Auftragslage erst Anfang 2018 erfolgen.

Am Projekt der neuen, wichtigen Straßenbezeichnungen und Vergabe von neuen Hausnummern, bei dem auch rechtliche Vorgaben berücksichtigt werden müssen, wird eifrig gearbeitet.

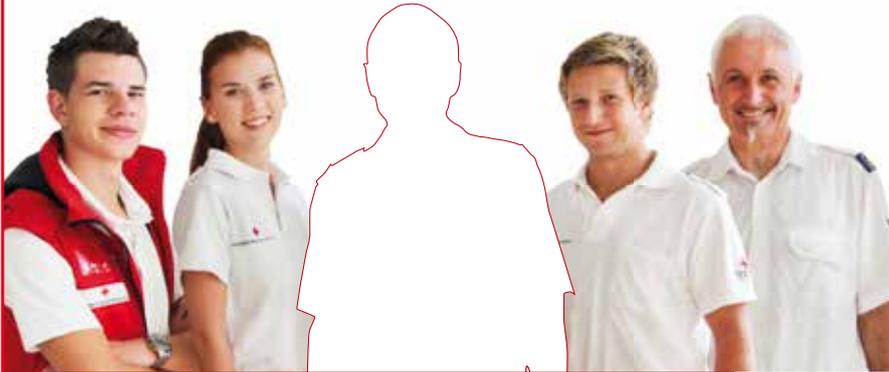
Ein großer, unvergesslicher Festtag war wohl der 3. Dezember für uns „Alle“ in unserer Marktgemeinde und die vielen Festgästen anlässlich der Wiedereröffnung unserer Basilika nach der Sanierung und Reinigung. Diese Eröffnungsfeierlichkeiten standen im Zeichen des Beginns der 800 Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Diözese Graz-Seckau, war doch Seckau bis zur Auflösung des Augustiner-Chorher-

ren – und Domstiftes durch Kaiser Josef II am 13.05.1782 über 500 Jahre Bischofskirche und diente als Kathedrale unserer Diözese, Bischofssitz war außerhalb des Diözesangebietes die Burg Leibnitz (Seggau). Ich danke allen dafür Verantwortlichen für diese gelungene Innensanierung unserer Basilika,

ist sie doch nicht nur für unsere Marktgemeinde, sondern auch für die ganze Region sowie für unsere Steiermark und weit über die Grenzen hinaus ein wichtiges, nicht wegzudenkendes Kulturgut. Trotz der enormen Steigerungen unserer Pflichtbeiträge an den Sozialhilfverband Murtal (2016

ca. 250.000,- €, für 2018 ca. 350.000,- €) ist es uns durch vorsichtiges aber doch realistisches Budgetieren wiederum gelungen, unseren ordentlichen Haushalt ausgeglichen (leider kein Überschuss) zu erstellen. Sofern ich weitere zusätzliche Bedarfszuweisungen von unserem LH Hermann Schützenhöfer lukrieren kann, ist die Sanierung unseres wirklich renovierungsbedürftigen Bauhofes bzw. die Errichtung eines Lagerraumes (am Gelände der ehemaligen Kläranlage) angedacht. Selbstverständlich wird auch an unserem Straßenerhaltungs- u. Sanierungsprogramm weitergearbeitet. Zum Schluss möchte ich „Allen“ ein DANKE aussprechen, die „IHRES“ immer wieder dazu beitragen, um unsere liebenswerte Marktgemeinde weiterzuentwickeln. Ich möchte mich auch bei allen Sponsoren für ihre Treue, immer wieder in unserer Gemeindezeitung zu inserieren, auf das Herzlichste bedanken.

ZEIT SPENDEN. LEBEN RETTEN. SANI WERDEN.



Werden Sie zum Lebensretter!

Die Arbeit als Rettungssanitäterin ist **einzigartig**. Jeder Dienst hält neue Herausforderungen bereit. Doch es gibt eine Sache, die einem ständig begegnen wird: der ehrliche Dank von Menschen in Not, denen man geholfen hat.



Karin, 48



Als **Rettungssanitäter beim Roten Kreuz** arbeite ich mit gleichgesinnten KollegInnen und lebe mit ihnen gemeinsam die Idee des Roten Kreuzes tagtäglich – im Rahmen meines Dienstes habe ich Freunde fürs Leben gefunden!



Alexander, 25

Schon gewusst? Nach Ihrer Ausbildung sind Sie staatlich geprüfter Rettungssanitäter. Damit haben Sie eine zusätzliche Berufsausbildung in der Tasche, die Ihnen auch im Alltag zugutekommt! Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie an und informieren Sie sich unverbindlich über die Tätigkeit als Rettungssanitäter oder über Alternativtätigkeiten.

Rotkreuz-Bezirksstelle Knittelfeld

(0) 50 144 5-21000

knittelfeld@st.rotekreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.



So wünsche ich Ihnen noch einige besinnliche Adventtage, zum bevorstehenden Weihnachtsfest viel Freude und gemeinsame Stunden im Kreise der Familie, sowie Glück, Zufriedenheit aber vor allem die dazu nötige Gesundheit und Gottes Kraft für das kommende Jahr 2018!

Ihr Bürgermeister
Simon Pletz

30 Jahre Eislaufplatz Seckau

Im Jahr 1987 hatte unser damaliger Schulwart Herr Otto Kokalj die Idee zur Errichtung eines Eislaufplatzes. Fleißig wurde an dieser Idee getüftelt und bereits im Winter 1988 konnten die Volksschul- und Kindergartenkinder die ersten Spuren auf einer 200m² großen Eisfläche ziehen.



1992 und 1993 wurde dann der Eislaufplatz auf eine Fläche von 600m² incl. Eisbahn vergrößert. Ab diesem Zeitpunkt standen der Eislaufplatz sowie die Eisbahn auch der Hauptschule, dem Gymnasium, der Seckauer Bevölkerung und den Vereinen für diverse Aktivitäten zur Verfügung.

Der ESC Regner veranstaltete im

Jahr 1995/96 das erste Mannschaftseissschießen, die Idee ein Gemeindefeissschießen zu veranstalten, wurde im Winter 1998/99 erstmals umgesetzt. Seit damals nutzen Seckauer Vereine die Eisflächen für viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Landjugend für das jährliche Bezirkseissschießen.

Unserem Eisflächenwart Herrn Otto Kokalj möchten wir an dieser

Stelle recht herzlich für sein 30jähriges Engagement danken und seine Zeit, die er investiert hat. Er hat uns, der Seckauer Bevölkerung, jährlich 100 – 120 Stunden seiner Zeit geschenkt, damit wir so einen perfekten Eislaufplatz benützen können.

Vielen Dank, lieber Otto!



Heimo WIESER ZT KG

Architekt DI Heimo Wieser & Partner Ziviltechniker KG
Sonnenring 15 8724 Spielberg T 03512 / 71 117 - 0 E office@wieser-arch.at

Mehr Informationen unter www.wieser-arch.at



Sehr geehrte Seckauerinnen und Seckauer, liebe Kunden!

Wie die Zeit vergeht. Nun ist es schon vier Jahre her, dass wir unseren neuen ADEG Markt in Seckau für Sie eröffnet haben. In diesen Jahren hat sich sehr viel getan. So haben wir z.B. versucht, neue Trends so schnell wie möglich in unserem ADEG Markt umzusetzen und wir haben nur knapp zwei Jahre nach Eröffnung die komplette Technik auf den momentan neuesten Stand gebracht. Das ermöglicht uns unter anderem, dass wir Ihnen nun auch **CASH-BACK** als zusätzliches Kundenservice anbieten können. CASH BACK bedeutet: Sie können bei uns bis zu 100 € Bargeld beheben. **„Ich bin die regionale Vielfalt in Seckau“**: Die Region und die heimischen Produzenten liegen uns besonders am Herzen. Mit dem neuen Markt haben wir Raum geschaffen, um Ihnen eine

Vielzahl an regionalen Spezialitäten anbieten zu können. Aktuell haben wir bereits Produkte von über **40 Lieferanten** aus der näheren Umgebung in unserem Sortiment. Seit kurzem sind bei uns etwa die **exquisiten Pestos** und **Senfe** von **„Taschler im Glas“** zu bekommen, aber auch **Murtaler Kernöl** von der Familie Rothwangl aus Weißkirchen sowie **zahlreiche Produkte** von **Ur-Natur Familie Steinberger**, ebenfalls aus Weißkirchen. Wir bieten in unserem ADEG Markt auch einiges an **Fair Trade Produkten** an. Nicht unerwähnt lassen möchte ich schließlich die **wertvollen Produkte**, die wir direkt aus **Griechenland** bzw. aus **Italien** beziehen und die ebenfalls in kleinen bzw. mittleren Betrieben erzeugt werden: etwa verschiedene Sorten **Schüttelbrot**, **Oliven**, **Löffelgorgonzola**, **Olivenöl** und einiges mehr...

Regionale Produkte und wertvolle Lebensmittel haben bei mir einen hohen Stellenwert. Darum bin ich bemüht, diese Produktgruppe stetig auszubauen. Der Vorteil für Sie ist, dass Sie alles gleich bei Ihrem täglichen Einkauf mitnehmen können und nicht zusätzlich selbst die verschiedenen Produzenten aufsuchen müssen. Das spart Kilometer und schont auch die Umwelt. Zum Thema **GÜNSTIG EINKAUFEN**: Durch die Zugehörigkeit zur REWE, dem größten Lebensmittelkonzern Österreichs, sind wir in der Lage, Ihnen **tolle Aktionen** im Markensortiment, zudem die Marken **„CLEVER“** zum Diskontpreis und auch die stärkste österreichische Bio Marke **„Ja Natürlich“** anzubieten. Bitte beachten Sie unsere Werbung. Ich verspreche Ihnen, dass ich mich mit meinen Mitarbeiterinnen weiterhin aus vollem

HERBERT PRESSLER

Mein Kaufmann vor Ort.

WKO

Ich bin die regionale Vielfalt in Seckau

Sie möchten mehr über Ihre Lebensmittel wissen? Mehr über die Herkunft, Qualität und Frische der Produkte erfahren? Ein paar freundliche Worte wechseln? Das funktioniert nur vor Ort. Ihr Kaufmann nimmt sich für Sie Zeit und beantwortet gerne alle Ihre Fragen. Persönlich, zuverlässig und kompetent, damit Sie mit einem gefüllten Einkaufskorb und mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Jetzt bewusst kaufen - bei Ihrem Kaufmann vor Ort!

Herzen bemühen werde, die Qualität weiter zu steigern und die Serviceleistungen auszubauen, um die Nahversorgung in Seckau auf höchstem Niveau zu sichern. Sollten Sie einmal Grund zur Kritik bzw. Anregungen haben, bin ich sehr froh, wenn Sie mir diese mitteilen. Denn nur so kann ich daraus lernen und Verbesserungen vornehmen. Über Lob freuen wir uns natürlich auch.

Vielen Dank an alle meine Kunden, die durch ihren Einkauf einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Nahversorgung und somit der Lebensqualität in Seckau beitragen. Vielen Dank aber auch an alle **Vereine, Institutionen** und auch an die **GemeindemitarbeiterInnen** und den **Gemeinderat** für die sehr gute Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt vielen Dank an meine langjährigen Mitarbeiterinnen für all ihren Einsatz.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, frohe und gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2018. Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich Ihr
Herbert Pressler*

Feuerwerke

Anlässlich der bevorstehenden Silvesterfeiern ergeht die Bitte an alle Gemeindeglieder/innen, sich mit Feuerwerken zurückzuhalten und auf ruhebedürftige Personen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Danke!

Diese Rücksichtnahme gilt bitte für das ganze Jahr, zumal immer öfter Böller und Feuerwerke im Ortsgebiet verwendet werden.

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass diese Geräte gemäß § 24f des Luftfahrtgesetzes nur mit Bewilligung von Austro Control betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst sondern z. B für Foto-/Filmaufnahmen betrieben wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Für den Betrieb dieser Geräte ist eine Bewilligung von Austro Control erforderlich. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss und eine Höhe von maximal 150m erlaubt ist.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, der in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt. Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf www.austrocontrol.at im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, der die Voraussetzungen für die Bewilligung festlegt.

Grundsätzlich wird bei der Bewilligung auf das Gefährdungspotential geachtet. Man unterscheidet Ein-

satzgebiete (unbebaut, unbesiedelt, besiedelt und dicht besiedelt) und Gewichtsklassen (bis 5kg, 5 bis 25kg und 25 bis einschließlich 150kg). Daraus ergeben sich unterschiedliche Kategorien und in weiterer Folge die Strenge der Auflagen. Eine Haftpflichtversicherung ist für alle Kategorien vorgeschrieben. Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular von Austro Control, dort sind auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, die von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

Am 13.10.2017 im Zuge des Abteigesprächs bedankte sich unser Prior Pater Johannes Fagner bei Herrn Bürgermeister Pletz für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde für die Sanierung der Basilika Seckau und überreichte ihm eine Ikone.



Die Seckauer - CD Präsentation

Am 24. November war es soweit. „Die Seckauer“ präsentierten in wunderbarer Ambiente des „Hofwirt“ in Seckau ihr brandneues Album „Wenn die Sunn' aufgeht...“. Ein junges Talent und ein Doppelpack Erfahrung führten uns mit ihren neuen Songs über die Berge, entlang der Mur bis hin zu ihrer Insel.

Über Polka, Schlager, Reggae Sound bis hin zu Walzer und Ballade ließen die drei sympathischen Musiker, Markus und Paul Schicho sowie Werner Mühlthaler von ihrer musikalischen Vielfalt hören.

Auch das spürbar gut gelaunte Publikum wurde z.B. bei - „Gemma Radlfoahn“ zum Mitsingen oder beim „Hüttenzauber“ zum gemeinsamen ‚Schifahren‘ animiert, und würdigte mit viel Applaus die professionelle Bühnenshow.

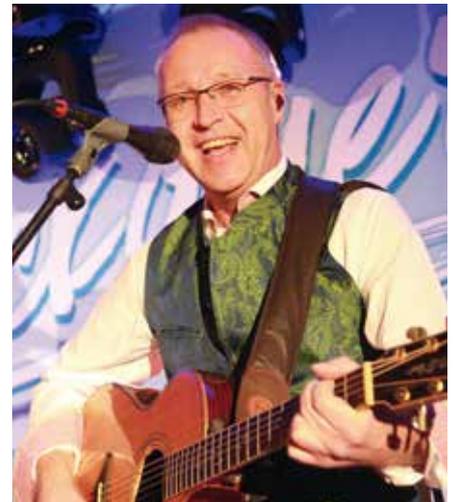
Am Ende ließen „Die Seckauer“ diese gelungene Veranstaltung mit der wunderschönen Ballade „Unser' Mur“ ausklingen.



**Wir, „Die Seckauer“
wünschen Euch
frohe Weihnachten,
ein tolles Jahr 2018
und unterm Christbaum
unsere brandneue CD -
„Wenn die Sunn' aufgeht...“**

Kontakt:
Paul Schicho
0676/6102585
www.dieseckauer.at

Bericht u. Fotos von: Tom Mlakar





Europa fängt in den Gemeinden an - Studienreise von Österreichs Europa-GemeinderätInnen nach Brüssel

Vom 22. bis 24. November 2017 traf auf Einladung der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres Europa-Gemeinderat Martin Rath mit 24 Europa-GemeinderätInnen aus ganz Österreich in der Hauptstadt Europas zusammen.

In der ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union gab Botschaftsrätin Miriam Dondi, Leiterin des Besuchs- und Informationsdienstes, einen Blick hinter die Kulissen der EU.

Aufbau, Arbeitsweise, Themenfelder und aktuelle Herausforderungen wurden diskutiert. Zentral war vor allem die Frage, was getan werden kann, um das Projekt "Europäische Union" näher an die BürgerInnen zu bringen, denn schließlich sind wir alle Teil der EU. Immer spürbarer werde jedoch die Skepsis gegenüber der EU-Politik, zudem werden die Herausforderungen nicht weniger: Brexit, amerikanische Präsidentschaft, Beziehungen zur Türkei, Außengrenzen etc. Der Tenor muss jedenfalls lauten:

„Wir in der EU“ und nicht „Die in der EU“!

Bei einem gemeinsamen Abendessen informierte Annemarie Huber, Pressesprecherin im Kabinett von Kommissar Johannes Hahn, über aktuelle Themen und Handlungsfelder im Bereich der Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen. Im Rahmen eines Rundgangs in der Europäischen Kommission informierte Rainer Münz, Special Advisor für Migration und Demographie im Beraterstab von Präsident Juncker, über das WEISSBUCH zur Zukunft Europas und eine Vertreterin der Generaldirektion Migration und Inneres über EU-Außengrenzen, Frontex und Migration. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Europäischen Parlament hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit österreichischen Abgeordneten zum EU-Parlament zu diskutieren.

Während des anschließenden Rundgangs durch das Parlamentsgebäude erfuhren wir u.a. Wissenswertes über Funktion,

Zusammensetzung und Gesetzgebungsverfahren des Parlaments.

Beim von Botschafter Dr. Nikolaus Marschik gegebenen Abendempfang konnten die Teilnehmenden mit den österreichischen BundeslandvertreterInnen in Brüssel diskutieren und sich austauschen.

Endspurt des Besuchermarathons war eine abschließende Gesprächs- und Diskussionsrunde in der ständigen Vertretung Österreichs in der Europäischen Union. Das umfassende Programm, organisiert von Lucas Perterer, hinterließ bei den TeilnehmerInnen viele Eindrücke über die Funktions- und Arbeitsweise der verschiedenen Institutionen. Von allen Teilnehmenden war am Ende des Besuches der einstimmige Tenor, dass wir durch die EU wesentlich mehr Vorteile als Nachteile haben und die Zukunft Europas mit all ihren Herausforderungen nur ein gemeinsames Wir in der EU gemäß dem Motto der EU "In Vielfalt geeint" sein kann.

ELEKTROTECHNIK G
m
HANS OFNER b
H

Maßwegerstrasse 15-17
8720 Knittelfeld

Tel: 03512 / 82774
E-mail: elektro-ofner@aon.at

Problem Gülleausbringung

Da es häufig Kritik von Bürgern an die Gemeinde gibt, erlaube ich mir als Gemeindebauernobmann von Seckau einige Gedanken und Informationen zum Thema Gülle und Jaucheausbringung anzumerken.

Der Landwirt hat heutzutage, insbesondere auch durch gesellschaftspolitische Veränderungen, ein sehr kleines Zeitfenster für Ernte bzw. Ausbringung von Wirtschaftsdünger zur Verfügung. Zum Großteil ist er vom Wetter abhängig, da sein Arbeitsplatz vorwiegend in der freien Natur liegt. Zum anderen ist er oft gezwungen, seine Arbeit am Wochenende zu leisten, da viele Bauernhöfe in den Nebenerwerb wechseln (müssen). In den letzten Jahren schloss eine beängstigende Anzahl an bäuerlichen Familienbetrieben ihre Höfe. Von den Politikern wird dies gerne achselzuckend einfach nur als „Strukturbereinigung“ abgetan, auch von der Agrarpolitik selbst.

Für den praktizierenden Landwirt sind einige sehr wichtige Faktoren für den richtigen Zeitpunkt der Ausbringung der Gülle erforderlich: Die gemähte und abgeerntete Pflanze wächst während der Hauptvegetationszeit sehr rasch nach und es bildet sich schon nach kurzer Zeit wieder eine Blattspitze. Wird nicht

unmittelbar nach dem Abräumen der Wiese gedüngt, bleiben Gülle-reste auf den neu gebildeten Blättern und Halmen liegen und der Folgeaufwuchs verschmutzt.

Bleibt dann auch noch der angekündigte Regen aus, hat der Landwirt ein Problem: Nämlich mit seinem nichtbäuerlichen Nachbarn, und seinem nachfolgenden Ernteaufwuchs.

Folglich sind viele Faktoren wie: Nebenberuf unter der Woche, Wetter, Erntespitzen uvm. verantwortlich wie, wann und wo Gülle/Jauche oder Mist ausgebracht wird.

Liebe geschätzte Anrainer von bäuerlichen Betrieben, die manchmal, und das braucht man ja nicht leugnen, diesen Geruchsbelastungen ausgesetzt sind: Haben Sie bitte Verständnis für die Arbeitsweise der Landwirte, die nach strengen gesetzlichen Vorgaben wirtschaften. Seien Sie versichert: KEIN LANDWIRT führt ABSICHTLICH am Wochenende Gülle aus.

Auch für den Landwirt selbst ist es nicht unbedingt die schönste Tätigkeit. Unangenehm riecht es sicher für uns alle gleich.

An der Universität für Bodenkultur in Wien wird diesbezüglich auch an Lösungen der Thematik intensiv geforscht (bodennahe Ausbringungs-

techniken, Einsatz entsprechender Mikroorganismen uvm.).

Regionale Lebensmittel werden allerorts gewünscht und beworben, ein kleiner, richtiger Schritt gegen die immer stärker werdende weltweite Agrarindustrie, doch muss man es den Bauern auch ermöglichen, in den Regionen zu bleiben. Wir haben in der Gemeinde Landwirtschaftsbetriebe, die Großartiges leisten, Top Rinderzucht und Milchviehbetriebe, hochprofessionelle Selbstvermarkter, Landwirte im Tourismus und hervorragende Forstexperten.

Für Landwirte, welche auch an Wochenenden und Feiertagen arbeiten und ihre Tiere versorgen, ist unser aller Wertschätzung sicherlich angebracht.

Ich möchte aber auch an die Berufskollegen appellieren, mit der nötigen Sensibilität und Wertschätzung füreinander zu agieren. Wir alle brauchen diese Partnerschaft Konsument-Lebensmittelproduzent. Ich hoffe, mit diesen Zeilen für etwas Verständnis auf beiden Seiten beigetragen zu haben, und wünsche allen für die stille Zeit des Jahres: Harmonie, Glück und Freude.

Ihr Gemeindebauernobmann

Fritz Kranz



planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl ☎ Tel: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 - 4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



Im Zuge des Themenschwerpunktes DEMENZ durften wir am 31. Oktober Frau DGKP Eva Nebel zu einem Demenzworkshop in der Mehrzweckhalle in Kobenz begrüßen. Bei dieser Informationsveranstaltung stellten wir Informationen für Angehörige von Betroffenen und für Interessierte zur Verfügung. Welchen Einfluss die Erkrankung Demenz auf das Erleben des Alltags und der Umwelt des Betroffenen hat, wurde von der Vortragenden auf eindrucksvolle Weise vermittelt. Das Interesse der Be-

sucher zeichnete sich durch zahlreiche Fragestellungen aus. Möglichkeiten, die es erleichtern mit den speziellen Herausforderungen im Alltag umzugehen, konnten gemeinsam erarbeitet werden. Im Anschluss stand Frau Eva Nebel interessierten Teilnehmern noch für Einzelgespräche zur Verfügung. Für Ihre persönliche Beratung und ausführliche Information stehen wir ihnen gerne Mo - Fr von 8.00 – 11.00 Uhr zur Verfügung. Sie finden uns in unserem Büro in St. Lorenzen Nr. 71



Mobile Dienste St. Lorenzen
8715 St. Lorenzen 71, Tel. & Fax: 03515-4887. Einsatzleitung: DGKS Reingard Vollmann
Mobil: 0664-80785 2802
e-mail: md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at
www.hilfswerk-steiermark.at



Kinderski- & Snowboardkurs 2018 für Anfänger und Fortgeschrittene

alpenvereinsjugend
knittelfeld 

Wann: Sa. 06.01., So. 07.01.2018
Sa. 13.01., So. 14.01.2018
Wo: Gaaler Lifte (Selbstanreise)
Beginn/Ende: 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr mit einer kleinen Mittagspause
Kursbeitrag: € 100,00 für ÖAV-Mitglieder.
Im Preis enthalten sind Liftkarten und Mittagessen.
Erforderliche Ausrüstung: Ski, Snowboard, Stöcke, Skischuhe, Skibekleidung, Helm.
Die Ausrüstung muss in Ordnung sein, die Bindungseinstellung sollte durch ein Sportfachgeschäft überprüft werden.
Anmeldungen: bei Birgit Hribar, Tel. 0664/12 22 998 oder
per E-Mail: birgit.hribar@gmx.at, bis spätestens 26.12.2017.

Die Kurskosten sind bis spätestens 26.12.2017
auf das AV Konto – Raiba Knittelfeld,
IBAN: AT31 3834 6000 0004 6268 – zu überweisen.
Auf Euer Kommen freut sich das Team des ÖAV Knittelfeld



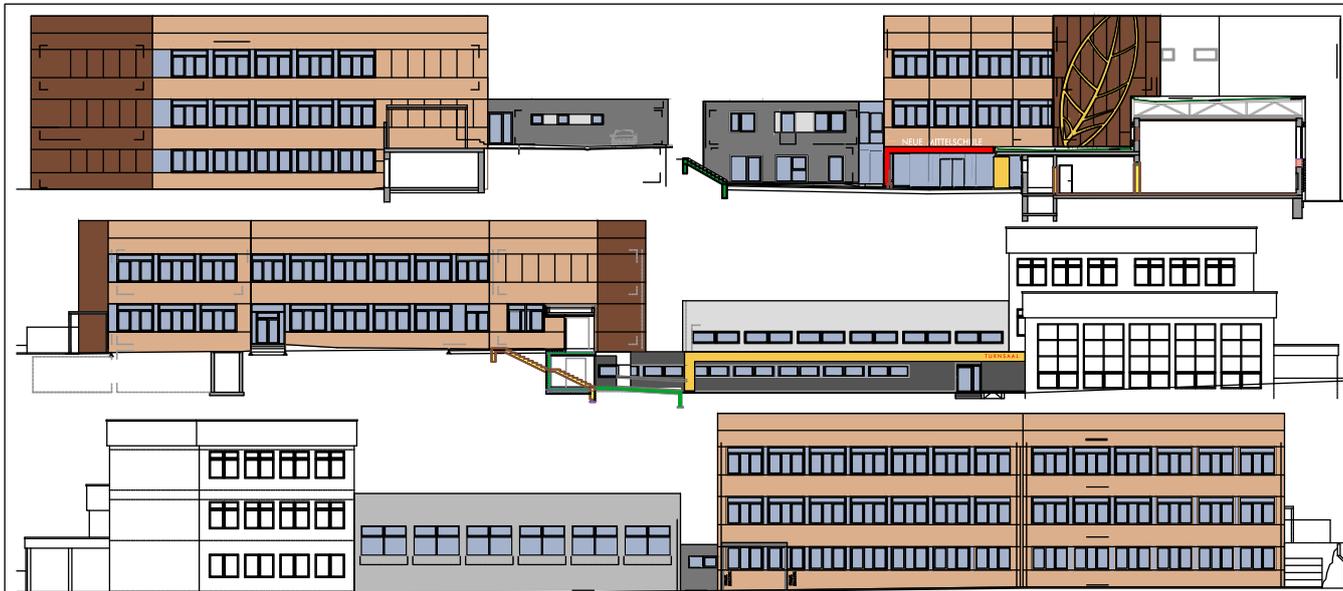
Sanierung NMS – Seckau

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wird die Sanierung der NMS Seckau 2018 umgesetzt werden. Die verbindliche Zusage der Bedarfszuweisungsmittel seitens des Landes Steiermark liegt vor und ist in den Gemeinden eingetroffen.

Der für dieses Sanierungsvorhaben eigens eingerichtete Bauausschuss – mit VertreterInnen der eingeschulten Gemeinden (Gaal, Kobenz, St. Marein-Feistritz und Seckau) – hat mit den Planungsarbeiten das Architekturbüro DI Heimo Wieser als Generalplaner

und mit der Bauaufsicht, Baukoordination und Projektsteuerung Herrn Baumeister Ing. Harald Gierer beauftragt. Das Sanierungskonzept sieht einige Veränderungen vor. Der Platz vor dem Eingang zur Turnhalle wird zur autofreien Zone und als Pausenhof gestaltet werden. Hier wird sich dann der zentrale Eingangsbereich zum Schulgebäude befinden. Im Gebäude der Schulwartwohnung wird in Zukunft die Schuldirektion mit Besprechungszimmer angesiedelt werden. Die darunterliegenden Räumlichkeiten werden für eine

zukünftige Nachmittagsbetreuung adaptiert werden. Im Schulgebäude wird die Raumaufteilung dahingehend verändert und angepasst werden, dass sie den aktuellen Vorschriften für Neue Mittelschulen entspricht. Der Einreichplan ist mit der Schulbehörde abgestimmt worden und bei der Baubehörde eingelangt. In den nächsten Wochen werden die Detailplanungen vorgenommen werden und Anfang 2018 die Arbeiten ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist parallel zum laufenden Schulbetrieb mit April/Mai 2018 geplant.



Sanierung NMS Seckau POL_VA Ansichten

1:100, Spielberg, 23.11.2017

WIESER ZT
KG
Architekt DI Heimo Wieser & Partner Zirkelbauer KG


Seckauer Gespräche

8.-10. September 2017

Seit rund 30 Jahren organisiert Hermann Bahr als Geschäftsführer der „Gesellschaft zur Erinnerung an P. Laurentius Hora“ – gegründet von der katholischen Studentenverbindung Gothia Seckau – die Seckauer Gespräche. Heuer standen sie unter dem Titel: „Wie gefährdet ist unsere Demokratie“.

Dieses Thema passte gut zum Wahljahr, obwohl es längst vor der Neuwahlentscheidung festgelegt wurde.

Hervorragende Vortragende lockten viele Teilnehmer in das JUFA Hotel nach Seckau.

Zur Einleitung gab der ehemalige Volksanwalt und Parlamentarier Herbert Kohlmaier mehrere Denkanstöße: Er stellte fest, dass das derzeitige parlamentarische System mehr die Vorstellungen der Parteien und weniger den Wählerwillen repräsentiere; die Politiker würden mehr an die nächste Wahl als an die nächste Generation denken, was dem Populismus Tür und Tor öffne. Der wahre Veränderungswille hingegen fehle den Politikern.

Irmgard Griess, ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshofes und seit der jüngsten Nationalrats-

wahl nunmehr Abgeordnete im österreichischen Parlament, eröffnete ihr Statement mit der Aussage: „Die Demokratie ist eine Erfolgsgeschichte.“ Die Demokratie sei ein System der Freiheit, Gleichheit, Ordnung und Solidarität, die als solche den Rechtsstaat sichere, Schutz für Minderheiten biete und die Kompromissbereitschaft fördere. Denn: die Demokratie sei eine „Herrschaft durch, für und mit dem Volk“, so Griess.

Allerdings könne man zu zweifeln beginnen, ob sich diese Erfolgsgeschichte fortsetzen wird. Denn 43 Prozent der Österreicher würden sich laut Umfragen einen „starken Mann“ wünschen und darüber hinaus hätten ältere Menschen wesentlich mehr Vertrauen in die Demokratie als etwa 30jährige.

An die mögliche Vertrauenskrise knüpfte auch der zweite Referent, Heinrich Neisser, an. Er war lange als Politiker tätig, zuletzt als 2. Präsident des Nationalrates. Nur mehr etwa 20 Prozent hätten, so Neisser, noch Vertrauen in die Politik. Als Gefährdungspotenziale der Demokratie nannte Neisser unter anderem die Zunahme autoritati-

ver Strukturen. Er betonte aber, dass Demokratie untrennbar mit der Gewaltenteilung verbunden sei. Fraglich sei jedoch, ob wir für eine verantwortungsvolle und kompetente Politik die hierfür geeigneten Akteure haben und ob die Parlamente heute überhaupt in der Lage seien, Politik umzusetzen. Zum Ausbau der direkten Demokratie meinte Neisser, dass diese nicht die Qualität der politischen Entscheidungen heben würde. Eine Änderung des Wahlsystems hält er hingegen für notwendig. Den Parteien legte er nahe, die politische Nachwuchsarbeit nicht zu sehr zu vernachlässigen.

In mehreren Gruppengesprächen wurden die von den Vortragenden angesprochenen Themen noch tiefgehend diskutiert. Besonders intensiv wurden die Bedeutung der Persönlichkeitswahl, die Vorzüge und Hindernisse des Föderalismus, die Frage, ob die EU ausreichend demokratisch organisiert sei, sowie die Gestaltung der politischen Bildung erörtert. Zusammenfassend wurde mehrfach betont, dass es an jedem Einzelnen liege, sich selbst in das politische Geschehen einzubringen und jeder einzelne Bürger herausgefordert sei, selbst seinen Beitrag zur Förderung und Weiterentwicklung der Demokratie zu leisten.



WURSTER GLASBAU GmbH

QUALITÄT SERZEUGNISSE AUS GLAS, INDIVIDUELL GEFERTIGT

8720 Knittelfeld, Marktgasse 8-10 Tel. 03512/86252 Fax 03512/72214

www.glasbau-wurster.at

office@glasbau-wurster.at

Unwetterschäden

Am 04. August dieses Jahres mussten wir durch das starke Unwetter viele Schäden an Gemeindegut hinnehmen. Unter anderem wurde die Straße nach Dürnberg stark beschädigt, viele Leitungen freigeschwemmt, Wiesen und Wege zerstört und Bachbeete fortgeschwemmt. Auch der Keller des Gemeindeamtes wurde, so wie viele private Kellerabteile, überschwemmt. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helfern und bei der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Mehrwegwindeln statt Wegwerfwindeln

Sie scheinen praktisch zu sein, doch wer genauer hinsieht, erkennt, dass die Wegwerfwindeln im Gegensatz zu Mehrwegwindeln viel mehr Nachteile als Vorteile haben. Eine Gegenüberstellung der beiden Windelsysteme zeigt: Mit Mehrwegwindeln tue ich meinem Baby Gutes, meiner Geldbörse und nicht zuletzt der Umwelt. Diese Argumente und der Bonus, dass Mehrwegwindelsysteme vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld mit 98€ gefördert werden, sollten werdenden Eltern bzw. solchen, die es bereits sind, die Entscheidung für Mehrwegwickelsysteme erleichtern.

Mehrwegwickelsysteme kosten je nach Ausstattung rund 600€, Wegwerfwindeln über die ganze Wickelzeit hinweg zwischen 1500€ und 2100€. Das ergibt eine Ersparnis von ca. 900-1500€, für jedes weitere Kind 1500-2100€, da die Mehrwegwindeln ja weiterverwendet werden können. Die Kosten für das Waschen heben sich mit den Kosten für den extra Windelabfall auf. Wie kommen Sie nun zu diesem Gutschein für die Mehrwegwindeln? Den Gutschein

und Broschüren gibt es auf Ihrer Gemeinde, weitere Informationen erhalten Sie bei Claudia Hörbinger unter 0664/800 47 114 oder bei der Windelberaterin und Inhaberin des „Hallo Eltern kids shops“ Ramona Gollner-Hollnbuchner unter 0664/1 130 130.

Ihrem Baby und der Umwelt zu Liebe.

Vorteile Mehrwegwindeln

- monatliche Anschaffungskosten fallen weg
- kostengünstiger
- werden oftmals gefördert
- wiederverwendbar
- lassen sich für nachkommende Geschwisterkinder weiterverwenden
- keine Chemie auf der Haut
- keine Hautreizungen (roter Popo usw.)
- kein Windelmüll (Entsorgungskosten)
- Entlastung der Umwelt
- kein ständiger Windelkauf

Nachteile Mehrwegwindeln

- einmalig hohe Anschaffungskosten
- müssen gewaschen werden

Nachteile Wegwerfwindeln

- laufende Kosten (teurer als Stoffwindeln)
- werden nicht gefördert
- saugen mit Chemie und dadurch vermehrtes Risiko von Hautreizungen (Ausschlag usw.)
- ständiger Windelkauf nötig
- nur einmal verwendbar
- hohe Umweltbelastung
- unangenehmer chemischer Geruch
- extrem viel Windelmüll (kostet oftmals extra)





Seniorenflug ins Ausseerland

Unser diesjähriger Seniorenflug am 26. September führte uns ins schöne Ausseerland. Nach dem eingenommenen Frühstück in Stainach erwartete uns schon das Nostalgieschiff am Grundlsee - eine Panoramafahrt am „Steirischen Meer“.

Das Salzkammergut ist eine Region für Sehn- und Seensüchte aller Art, die sich beinahe in jeder Jah-

reszeit von ihrer besten Seite zeigt und somit erlebten auch wir eine angenehme Bergfahrt und durften einen herrlichen Rundumblick am Loser genießen.

Im Bergrestaurant wurden wir mit guten Schmankerln der Region verwöhnt. Anschließend fuhren wir nach Bad Aussee. Einige haben sich im Kammerhofmuseum von der Geschichte und Volkskultur

des Ausseerlandes bereichern lassen, während andere bei Kuchen und Cafe oder Shoppen in Trachtengeschäften den Nachmittag verbrachten.

Den gemütlichen Abschluss dieser Ausfahrt haben wir bei Musik und Gesang im Gasthof zur Post erlebt. Danke an „Alle“, die mit ihrem Dabeisein und Humor den Tag bereichert haben.



ROTHSCÄDL GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

Ideen zum Wohlfühlen!

Kachelöfen | Herde | Kaminöfen
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein

Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at



www.rothschaedl-fliesen.at



Basilikaeröffnung



Floriani

Pumpernig & Partner

- Überörtliche Raumplanung und Standortuntersuchungen
- Örtliche Raumplanung und Gemeindeberatung
- Sachverständigentätigkeit im Bereich Umwelt (UVE/UVP)
- Projektentwicklung und -betreuung
- Schalltechnische Messungen/Berechnungen

Pumpernig & Partner ZT GmbH
 DI Andreas Ankowitsch, DI Maximilian Pumpernig
 staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
 A-8020 Graz, Mariahilferstraße 20 ■ Tel.: 0316/83 31 70, Fax: DW-3
 www.pumpernig.at, office@pumpernig.at

Plant RAUMüberGREIFEND



Neue Basilika



Mitarbeiterausflug



Seniorenausflug

Hydraulik-Stahlbau
 Stocker & Co GmbH

8732 Seckau 111
 Tel.: 03514/20080
 Fax: 03514/20080-4
 hydraulik.stocker@aon.at

**QUALITÄT –
 RASCHE ERLEDIGUNG**

Neuanfertigung und Reparatur von
 - Hydraulik-Zylinder
 Sonderzylinder
 Normzylinder
 - Hydraulikaggregat
 - Hydraulikservice

Stocker Rupert: 0676/5734134
 Jusic Refic: 0664/4566787



Faschingsumzug



GASTHAUS
TEICHWIRT
LEICHMIBL

*Ab sofort Eislaufen und Eisstockschießen.
Jeden Freitag Nachteislaufen und
Nachteisschießen. Tel. 03514/5266*

mosshammergmbh 

Heizung Gas Ölfeuerung Installation **Energietechnik** Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74
E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net

Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at



CAFE • KONDITOREI
Regner
A-8732 Seckau 39

Seckauer Lebkuchen

www.regner.at

Aus dem Standesamt

Brautpaare gaben sich das Ja-Wort



Julia Katharina Hölzl & Horatiu-Cristian Leustean
 Eleonore Fehberger & Ernst Stückler
 Roswitha Leidl & Walter Anton Neubauer
 Helga Bergmayer & Andreas Harald Ofner
 Anna Sophie Biedermann & Christian Schnedl
 Stefanie Margret Brandstätter &
 Christoph Helmut Zuber
 Doris Köck & Peter Josef Steinberger
 Sonja Maier & Markus Franz Schober
 Sabrina Redhead & Christoph Probst
 Claudia Maria Gruhn & Peter Klaus Hofmann
 Sigrid Resch & Volker Benedikt Affenberger
 Martina Schuster & Marco Leonhard Reiter

Wir gratulieren den ältesten SeckauerInnen

Karonline Puster, 92 Jahre, Seckau
 Maria Hochfellner, 93 Jahre, Dürnberg
 Elisabeth Schicho, 91 Jahre, Seckau

Ihre Goldene Hochzeit feierten:

Annemarie u. Josef Feldbaumer, Neuhofen
 Hilde u. Stefan Reichmann, Hart
 Josefa u. Peter Höbenreich, Neuhofen
 Gertraud u. Josef Temmel, Neuhofen

Ihre Silberne Hochzeit feierten:

Ingrid u. Bruno Wiry, Seckau

Ihre Diamantene Hochzeit feierten:

Josefa u. Vinzenz Hasler, Sonwenddorf

Zur Geburt gratulieren wir ...

Ein Köpfchen, ein Näschen, zehn niedliche Zehen,
 rundum ein Geschöpfchen, so süß anzusehen.
 Ein Mündchen zum Saugen, zartseidiges Haar,
 zwei staunende Augen, ein Traum wurde wahr.



Valentina Mitteregger,
 2.08. 2017
 Martina Mitteregger &
 Thomas Wachter



Franziska Horvath
 07.11. 2017
 Birgit Horvath &
 Christian Heßling



Pia Wilding,
 19.09.2017
 Christian &
 Bernd Wilding



Mathias Michael Reiben-
 bacher, 07.11.2017
 Brigitte Pachner &
 Michael Reibenbacher

Johannes Titz,
 22.11.2017
 Elisabeth & Andreas Titz



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ignaz Mitteregger sen., Seckau
 Helmut Gutnik, Seckau
 Margaretha Knapp, Neuhofen
 Maria Josefa Kranz
 vlg. Tatscher, Dürnberg



Jubiläen:

70 Jahre

Johann Franz Kleemair, Neuhofen
Horst-Dieter Stutte, Seckau
Eva Maria Thaler, Neuhofen

75 Jahre

Johanna Frieder Peter, Seckau
Josef Reiter, Neuhofen
Josef Offenbacher, Seckau
Theresia Höbenreich, Seckau
Josefine Gerold, Neuhofen
Theresia Steiner, Hart
Angela Könighofer, Seckau

80 Jahre

Maria Eisenbeutl, Seckau
Maria Kleemair, Seckau
Franz Schober, Neuhofen
Klemens Quinz, Neuhofen
Theresia Katharina Wachter, Dürnberg
Odo Mühlthaler, Neuhofen

85 Jahre

Wolfgang Liedermann, Seckau
Anton Schläffer, Neuhofen
Christina Bräuer, Sonwenddorf
Helga Eva van der Kallen, Seckau

90 Jahre

Maria Hofer, Seckau

Foto: Sandro Zangrando



Raiffeisenbank
Aichfeld 

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2018**

wünscht Ihnen das Team
der Bankstellen Seckau / Gaal!



Richtiger Umgang mit Lithium-Akkus

Neuer Folder und Infoblatt zum Download verfügbar

Dass Handys und andere Elektroaltgeräte keinesfalls in den Restmüll dürfen, ist mittlerweile schon bekannt. Aber wussten Sie auch, dass Elektrogeräte mit Lithium-Akkus, das sind z. B. Handys, Kameras, Tablets oder Notebooks, keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden dürfen? Oder dass bereits ein nicht originales Ladegerät zu Kurzschlüssen führen kann? Lesen Sie mehr darüber im neuen Folder der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle: der richtige Umgang mit Lithium-Batterien und Akkus ist das zentrale Thema.

Wo werden Lithium-Akkus und – Batterien eingesetzt? Aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit kommen Lithium-Akkus in vielen verschie-

denen Bereichen zur Anwendung: Digitalkameras, Tablets, Laptops, Handys, E-Bikes, Modellbau oder auch Akku-Bohrmaschinen. Weniger bekannt als Lithium-Batterien sind die in Armbanduhren oder elektrischen Kerzen eingesetzten Knopfzellen – auch diese müssen als Lithium-Batterien entsorgt werden.

Die Übernahme von Lithium-Akkus und –Batterien erfolgt in unseren Altstoffsammelzentren unter Aufsicht von geschultem Personal, im Rahmen der Gerätebatteriesammlung. Noch dieses Jahr werden durch die besonderen Anforderungen in der Lithium-Batterien-Sammlung neue, sichere Sammelgebinde notwendig sein. Der AWW Knittel-

feld hält seine Gemeinden auf dem Laufenden. Nähere Informationen finden Sie auch auf: www.elektroade.at



Praktisch in der Anwendung, problematisch bei der Entsorgung: Akkus auf Lithium-Ionen-Basis sind im Alltag nicht mehr wegzudenken

Bewusstseinskampagne, Rund geht's

Abfälle sind wertvolle Rohstoffe

Es geht rund in der österreichischen Abfallwirtschaft. Jährlich fallen in Österreich mehr als 57 Millionen Tonnen Abfälle an. Allein 4 Millionen Tonnen davon in Form von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Verpackungen & Co, welche in Haushalten gesammelt werden. Weitere 22 Millionen Tonnen Abfälle haben ein enormes Recyclingpotential. Denn: Abfälle sind ein wichtiger Rohstoff! Dafür gilt es nun das Bewusstsein in der österreichischen Bevölkerung zu stärken. Aus diesem Grund wurde mit allen wichtigen Akteuren der heimischen Abfallwirtschaft die neue Kampagne „Rund Geht's“ entwickelt. Die-

se folgt den Spuren unserer Reste und holt die vielfältigen Kreisläufe vor den Vorhang: Wussten Sie, dass aus Altpapier neues Papier produziert wird? Wahrscheinlich schon. Aber wie sieht's mit folgenden Beispielen aus: Aus Elektroaltgeräten wird sogar Gold und Silber für Schmuck gewonnen, Kunststoffverpackungen werden zu Granulaten für Gartenmöbel oder Stöckel von High Heels verarbeitet und Eisen aus Autowracks finden sich in Türmen Windkraftanlagen wieder!

„Rund Geht's“ zeigt genau diese vielfältigen Wege auf – was mit den Resten des Alltags passiert, nach-

dem man sie entsorgt hat. Und zwar anhand von bekannten und weniger bekannten Good-Practice Beispielen sowie interessanten Reuse-Projekten. Dadurch wird das Sammelengagement der heimischen Bevölkerung bestärkt.

Ins Leben gerufen wurde die Kampagne vom Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) gemeinsam mit zahlreichen Akteuren der Abfallwirtschaft, den Bundesländern, den Abfallwirtschaftsverbänden, BMLFUW, WKÖ u.v.a. Bis heute unterstützen über 50 Partner die Kampagne. Mehr erfahren Sie hier: www.rundgehts.at

Advent und Winterzeit



In den letzten Wochen drehte sich für die Tourismusregion Spielberg, zu der auch Seckau gehört, alles um den Advent. Zahlreiche Adventwanderungen, die unter dem Titel „Sternstunden im Advent“ veranstaltet wurden haben den Gästen und Einheimischen die Möglichkeit gegeben, ein kleines Stück Auszeit abseits vom hektischen Alltag zu erleben.

23.12.2017 – Märchenwanderung - Zum Abschluss der Adventzeit findet eine Märchenwanderung statt. Es begleiten uns wundervolle Geschichten, die das Warten auf das Christkind viel leichter machen. Wir durchstreifen auf einer kleinen und gemütlichen Wanderung die Wälder und suchen ganz besondere Plätze, wo wir in Ruhe zuhören werden. Begleitet werden wir vom Märchenerzähler Frederik Mellak, der uns in eine verzauberte Winterweihnachtswelt entführt.

1.1.2018 – Neujahrswanderung – Mit dieser Neujahrswanderung schließen wir die Ereignisse des vergangenen Jahres ab und starten Schritt für Schritt ins Jahr 2018! Wir wandern – mit oder ohne Schneeschuhe – durch die ruhige Winterlandschaft und stoßen mit

einem Glas Sekt im Freien auf das neue Jahr an.

19.1.2018 – Gemma Skifoan – Gratis Skifahren in Kleinlobming und Gaal

Am Freitag, 19. Jänner 2018 ladet die Tourismusregion Spielberg zum „Gemma Skifahren“ ein – unter dem Motto „Skifoan is des Leiwandste, WO man sich's no leisten kann!“ wird es die Möglichkeit geben, die heimischen Skipisten gratis zu testen.

Mit dabei ist der Familienskilift Kleinlobming, wo man tagsüber gratis Skifahren kann – Gratis Nachtskifahren gibt's dann in der Gaal.



26.1. bis 4.2.2018 - „aufSCHNEE-SCHUHwandern“ im Murtal

In dieser Zeit findet das größte Schneeschuhevent Österreichs statt. Hier können nicht nur Anfänger „Bau dir deinen Schneeschuh“-Kurse besuchen. Weitere Veranstaltungen: Ausstellung mit historischen Schneeschuhen, Schneeschuh und Fotografie Workshops, „Sicherheit am Berg“ Tage, „Spuren im Schnee“ auf Spurensuche mit den Jägern, Schneeschuh Fun Race uvm.

Weitere geführte Schneeschuhwanderungen

10.2.2018 – „Krapfenwanderung“ – geführte Schneeschuhwanderung zum Krapfenbacken

17.2.2018 – „Schneeschuhwanderung zu Maria Schnee“

24.2.2018 – Rauchkuchlwanderung – geführte Schneeschuhwanderung

Weitere Infos: Region Spielberg (Tourismus am Spielberg) – www.region-spielberg.at – 03577 2022 7166



Gesunde Gemeinde Seckau

Gesundheit, körperliches, geistiges und seelisches Gleichgewicht wird dort geschaffen, wo wir uns täglich aufhalten. In der Gemeinde wird gewohnt, gespielt, gelernt und gearbeitet, ob im Kindergarten, in der Schule, in den Familien, im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft. Die Gesunde Gemeinde Seckau unterstützt ihre Bürgerinnen und Bürger hierbei mit ihren Angeboten. Es tut sich viel. Wir blicken auf ein Jahr mit vielen

abwechslungsreichen Aktivitäten zurück.

Die Vorträge waren gut besucht, das Sommerprogramm für Kinder „Ein Sommer voller Spiel und Spaß“ wurde auch dieses Jahr von vielen Kindern und Eltern in Anspruch genommen. Yoga, Qi Gong, Zumba, Eltern-Kind Turnen, Wirbelsäulenturnen, der Wandertag zum Nationalfeiertag und viele andere Angebote fanden reges Interesse und viele TeilnehmerInnen.

Wir, das Team der Gesunden Gemeinde Seckau planen für das Jahr 2018 einige Aktivitäten und freuen uns, für Sie / euch ein vielseitiges Programm zu entwickeln.

Wir wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und im Neuen Jahr Gesundheit und Erfolg.

Das Team der Gesunden Gemeinde Seckau



SERVICE
MIT
HANDSCHLAG
QUALITÄT.



Wohndesign-Beratung
Näh-Service
Wand-Gestaltung
Ausmess-Service
Sonnenschutz-Montage
Boden-Verlegung

Mit der STÄRKE der GRUPPE.  **Wohnunion**

Tapezierbetrieb & Innenausstattung

Gaishüttner

www.gaishuettnner.at

A-8720 Knittelfeld • Kärntner Straße 55 • Tel.: 03512 / 821 01

Die gesunde Gemeinde Seckau hat gewonnen!

Unter dem Titel "Gesunde Gemeinde Seckau bewegt – mit Bogenschießen und Lagerfeuer" haben wir im Rahmen des Styria vitalis-Festes „30 Jahre Gesunde Gemeinde“ am 13.10.2017 im Bildungshaus Schloss St. Martin an

der Verlosung von drei tollen Preisen teilgenommen und gewonnen. Wir haben die Organisation und Durchführung eines generationenübergreifenden Bewegungsfestes durch einen Sportwissenschaftler und Inhaber einer Eventagentur ge-

wonnen. Wir freuen uns über diesen Preis und die Veranstaltung im Sommer 2018.



Wanderfreunde unterwegs zu ihren Wanderzielen!

Ein kleiner Rückblick 2016/17

Pro Wanderjahr September – Juni erwandern wir rund 20 verschiedene Ziele und das nicht nur im schönen Seckau, sondern in allen Nachbargemeinden und darüber hinaus. Wer Lust hat, darf sich gerne anschließen und ist herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 13:30 Uhr am Gemeindeparkplatz.

Schöne Weihnachten wünschen euch die Wanderfreunde!



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Ein mit vielen eindrucksvollen, nachhaltigen Veranstaltungen geprägtes und mit einigen Auszeichnungen

bereichertes e5-Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Eine gute Möglichkeit, um Rückschau zu halten aber auch schon voller Tatendrang in ein neues Jahr zu blicken. Den Höhepunkt für das e5-Team aber auch für die Gemeinde stellte heuer mit Sicherheit die Überreichung eines vierten „e“ für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit in Seckau dar. Mit diesem vierten von fünf erreichbaren „e“ zählt Seckau nun zu einem erlauchten Kreis nicht nur in der Steiermark, sondern auch österreichweit. Im Zuge des Jahrestreffens der steirischen e5-Leitung in Judenburg wurde Seckau neben vier weiteren Gemeinden für seinen kontinuierlichen Einsatz bei Themen wie nachhaltiger Mobilität, dem Angebot an regionalen Produkten in der Gemeinde sowie dem Energie- und Umweltschutz geehrt.

Die Austragung eines alljährlichen Mobilitätstages im Rahmen der



europäischen Mobilitätswoche hat in Seckau schon Tradition, die von den Bildungseinrichtungen im Ort gestaltet und begleitet wird. So wurde auch heuer wieder gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Kindergarten, der Volksschule, aus dem Abteigymnasium und interessierten Eltern und Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein Tag rund um Mobilität begangen. Der Umkehrplatz, mittlerweile „Campus Seckau“ genannt, neben Volksschule, Neuer Mittelschule und Gymnasium wurde bunt gestaltet. Wie jedes Jahr wurden die Kindergartenkinder mit dem „Klimabus“ durch den Markt gezogen bis hin zur neuen Elternhaltestelle

neben dem JUFA. Sie wurde an diesem Tag eingeweiht und eröffnet. Als erste dieser Art im Murtal will die Elternhaltestelle den Kindern einen kurzen gemeinsamen Schulfweg ermöglichen sowie den stark befahrenen Platz des „Campus Seckau“ entlasten.

Die Arbeit im Bereich Mobilität zählt zu den Hauptschwerpunkten des Seckauer e5-Teams. Und so wurde zudem eine Elektrotankstelle im Areal des neuen Gemeindeparkplatzes eröffnet. Diese ermöglicht nun beispielsweise Besucherinnen und Besucher, ihr E-Auto während ihres Aufenthaltes bequem aufzuladen. Aber auch für das Seckauer Marktauto ist die neue Tankstel-



Gasthof zur Post

Familie Feldbaumer & Puster
Marktstraße 42 | A-8732 Seckau
Tel.: +43 (0) 3514 5247 | Fax: DW 4

www.dorfwirt-zurpost.at

le eine optimale Möglichkeit, den Akku zwischen den Fahrten kurz nachzuladen.

Nachhaltigkeit umfasst viele Bereiche, wobei das Feld Mobilität natürlich nach starken Veränderungen in der Zukunft ruft. Aber auch die Produktion und Vermarktung regionaler und biologischer Lebensmittel zählen zu einem wichtigen Anliegen der e5-Idee. Der Gemeinde Seckau wurde heuer eine große Ehre zuteil, indem sie als „Fairtrade-Gemeinde“ ausgezeichnet wurde. Im Zuge einer Veranstaltung im „Hofladen“ Seckau wurde unsere Gemeinde für ihre Bemühungen im Verkauf von fair produzierten und gehandelten biologischen Lebensmitteln gewürdigt. In einer örtlichen Fairtrade-Gruppe wurde gear-

beitet, um in der Bevölkerung mehr Bewusstsein für die faire Produktion von Lebensmitteln zu schaffen und Fairtrade in der Gemeinde zu etablieren. Dankenswerterweise bietet auch unser Nahversorger ADEG Pressler zahlreiche Produkte an. Neben der Überreichung dieser Auszeichnung wurden an diesem Abend in gemütlichem Ambiente die Produkte zahlreicher Seckauer Selbstvermarkter verkostet und in einem Vortrag von „Bio Ernte Österreich“ über die ökologische Bedeutung der Bio-Landwirtschaft informiert.

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2017 geht für die e5-Gemeinde Seckau langsam zu Ende – aber kein Grund sich nun ent-

spannt zurück zu lehnen. Schon einiges ist für das neue Jahr geplant: Wir möchten mehr auf die hiesigen Vereine zugehen, um eine Sensibilisierung für Fairtrade-Produkte und Nachhaltigkeit zu schaffen. Zudem wollen wir das Konzept des „Car-sharing“ in Seckau zur Sprache bringen und dahingehend arbeiten. Auch dies ist ein sinnvoller Weg zu mehr Klimaschutz.

***So bleibt mir Ihnen nur noch ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein nachhaltiges Jahr 2018
zu wünschen!***

*Unser Klima und unsere
nachfolgenden Generationen
werden es Ihnen danken!
Ihr Wilhelm Pichler*



Tieber
Busreisen mit Niveau

A-8750 Judenburg • Burggasse 69
Tel.: 03572 / 82 6 56 • Fax: 03572 / 84 0 46
e-mail: reisen@tieber.at • www.tieber.at

Neues aus dem Kindergarten

„Such dir einen Beruf, der dir Spaß macht, dann brauchst du dein ganzes Leben keinen einzigen Tag zu arbeiten!“

Nach zwei Jahren Karenzpause habe ich nun wieder die Leitung des Kindergartens übernommen und freue mich sehr, wieder im Dienst für die Kinder da zu sein.

Im Kindergartenjahr 2017/ 18 dürfen wir 33 Kinder betreuen. Davon sind 10 Kinder in der Bärengruppe, das sind die Schulanfänger, die nächstes Jahr den Kindergarten leider verlassen werden.

17 Kinder sind in der Schmetterlingsgruppe, diese Kinder werden in diesem Kindergartenjahr 5 Jahre alt. Die kleinste und jüngste Gruppe sind die 5 Igelkinder, wir dürfen den 4. Geburtstag mit ihnen feiern. Und dann gibt es noch eine kleine Maus, das jüngste Kindergartenkind, es ist 2 Jahre alt. Die Mädchen sind heuer eindeutig in der Überzahl, wir haben 20 Mädchen und 13 Buben bei uns im Kindergarten.

Alterserweiterte Kindergarten­gruppe

Heuer wird erstmals eine alterserweiterte Kindergarten­gruppe angeboten. Schon im Zuge der Planung des neuen Kindergartens wurden die baulichen Maßnahmen für die Installierung einer alterserweiterten Gruppe mit berücksichtigt und umgesetzt, sodass die Öffnung einer alterserweiterten Gruppe nur mehr von der Ausbildung des Personales und der Anzahl der eingeschriebenen Kinder für das betreffende Kindergartenjahr ausschlaggebend für die Genehmigung ist. In einer alterserweiterten Kindergarten­gruppe dürfen Kinder ab



dem Alter von 18 Monaten aufgenommen werden und zählen im Betreuungsschlüssel doppelt. Daher verringert sich die Gesamtanzahl der eingeschriebenen Kinder im Alter von 3-6 Jahren in dieser Gruppe auf 20 und es dürfen nicht mehr als 3 Kinder im Alter unter 3 Jahren eingeschrieben werden.

Die Kinder, die dem Schuleintritt am nächsten sind, müssen in der Anmeldung im Kindergarten bevorzugt werden. Wenn also die vorhandenen Kindergartenplätze mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren belegt sind, ist die Öffnung einer alterserweiterten Gruppe nicht möglich.

Erntedankfest

Wir durften auch heuer wieder das Erntedankfest aktiv mitgestalten. Der Umzug durch die Marktstraße zur Kirche ist dabei das große Highlight für die Kinder. Ein großes

DANKE an die Eltern, die die Traktoren und Körbe der Kinder so wunderschön geschmückt haben!

Laternenfest

Am 10. November fand das größte und wichtigste Fest für uns im Jahreskreis statt, das Laternenfest! Gemeinsam mit Pater Leo durften wir im Huldigungssaal die Legende des Hl. Martin erzählen.

Das besondere Highlight war am Ende des Festes der Hl. Martin (gespielt von Amelie Reinthaler), sie durfte beim Laternenumzug auf einem Pony reiten. Danke an Fam. Laposcha, die uns das ermöglicht hat!

Wir ließen das Fest gemeinsam mit dem gebackenen Brot der fleißigen Eltern, Maroni und Punsch für Kinder und Erwachsene gemütlich ausklingen. Aus dem Erlös der großzügigen freiwilligen Spenden





werden wir Konstruktionsmaterial für die Kinder ankaufen. Für die Großzügigkeit möchten wir uns herzlich bedanken!

Feuerwehrrübung

Im Ernstfall ist schnelles und professionelles Handeln gefragt! Daher fand am 20. Oktober eine Feuerwehrrübung mit der Feuerwehr Seckau statt.

Die Kinder wurden von uns vorbereitet, wie sie sich im Brandfall verhalten müssen und sie haben die Situation hervorragend gemeistert! Während der Übung wurden wir von zwei Feuerwehrekameraden überwacht, die uns im Anschluss Feedback über unser Verhalten gaben. Der Gedanke, 33 kleine Kinder binnen weniger Minuten aus dem Kindergarten zu evakuieren, lässt den Puls trotz Übungssituation schnell höher schlagen. Dennoch konnten wir die Übung fehlerfrei beenden. Die Kinder durften die Fahrzeuge sowie die Ausrüstung der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen genau unter die Lupe nehmen und sich als kleine Löschmeister versuchen.

Ein großes DANKE an die Kameraden der FF Seckau, die diese Zeit ehrenamtlich für uns da waren!

Schülerinnen aus der BAFEP

Auch heuer haben wir wieder zwei Praktikantinnen aus der 4. Klasse der BAFEP Judenburg. Lena Schiwitz und Sabrina Knobloch werden

uns das ganze Jahr jeden Mittwoch mit verschiedenen Angeboten wie Spielen, Bewegungseinheiten, Liedern und vielem mehr begleiten. Beim Laternenfest waren die Praktikantinnen schon mit einem Beitrag dabei!

Nikolausfeier

Am 6. Dezember denken wir an den hl. Nikolaus. Johann Nothnagel hat sich bereit erklärt als Nikolaus zu uns in den Kindergarten zu kommen und gemeinsam zu feiern. Herzlichen Dank!

Advent

Im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesus vor. Heuer wird uns ein kleines Schaf namens Rica begleiten und uns jeden Tag eine Geschichte von ihrer Reise nach Bethlehem zur Krippe des kleinen Jesus erzählen.

Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember laden wir Eltern und Verwandte zum Krippenspiel in den Kindergarten ein und wollen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest gemeinsam einstimmen.

In diesem Sinne wünschen die Kindergartenkinder und das Team besinnliche und frohe Festtage und erholsame Ferien!

*Barbara, Saskia,
Martina und Conny*



Unser neues Team

Es kommt auf uns Lehrerinnen an...

Der neuseeländische Bildungsforscher John Hattie hat mit seinen Studienergebnissen unsere Erfahrungen als Lehrerinnen bestätigt: Nicht nur Schulstrukturen und Rahmenbedingungen, neue Reformen und zusätzliches Management sorgen für Lernerfolge. Es kommt vor allem auf den Lehrer und die Lehrerin an, auf die Art, wie der Unterricht gestaltet wird, wie er von der ersten bis zur letzten Minute geplant wird.

Es ist die Lehrerin, die die Verantwortung für die schulische Entwicklung einer Klasse mit ganzem Herzen trägt. Lehrerinnen und Lehrer sind weit mehr als „Lernbegleiter“: Sie können die gesamte Klasse begeistern und haben dabei stets jeden einzelnen Schüler, jede einzelne Schülerin im Blick. Lehrer investieren täglich ihre ganze Persönlichkeit in den Beruf.

Durch gegenseitigen Respekt, Wertschätzung und Vertrauen gelingt Unterricht auf der Schüler-ebene und der Lehrerebene. Für die profilierte Arbeit, die Lehrerinnen und Lehrer täglich leisten, verdienen auch sie selbst besondere Anerkennung. Das Vertrauen der Eltern und der Schüler in uns Lehrerinnen ist die Grundlage für eine positive pädagogische Arbeit und ein erfolgversprechendes Lernsetting. Neue Lehrerinnen bringen zusätzliche Anregungen in den Unterricht und unsere Schule.

Wir freuen uns auf die Bereicherung in unserem Lern- und Lebensraum Volksschule Seckau durch die „Neuen“ im Team.

Martina Reinthaler

„Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken.“ (Albert Einstein)



Dass ich diese Kunst erlernen - und mit Kindern arbeiten möchte, war mir bereits während meiner eigenen Volksschulzeit klar. So führte mich mein Wunsch Lehrerin zu werden nach Graz, wo ich an der Pädagogischen Hochschule im Juli 2006 das Lehramt für Volksschulen abschloss. Die damals unvermeidliche Wartezeit auf eine Anstellung im Grundschulbereich überbrückte ich als Betreuerin in einer Werkstätte der Lebenshilfe, sowie als Sozial- und Lernbetreuerin. Nach der Geburt meiner beiden Kinder trat ich 2014 ein Dienstverhältnis an der Volksschule Judenburg-Lindfeld an.

Auf der Suche nach einem Lebensmittelpunkt „am Land“, aber mit guter Infrastruktur, zog es meine Familie und mich vor nunmehr 2 Jahren nach Seckau. Mittlerweile sind nicht nur meine beiden Kinder hier im Kindergarten bzw. in der Volksschule – auch ich darf meiner Berufung seit diesem Schuljahr in der Volksschule Seckau nachgehen. Abschließend möchte ich mich bei den Eltern meiner Schülerinnen und Schüler, bei unserer Frau Direktorin sowie dem Lehrerkollegium für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die tolle Zusammenarbeit bedanken!

Silvia Wohlmuth

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei jenen vorzustellen, die mich noch nicht kennen. Als gebürtige Seckauerin ha-



ben mich zunächst meine schulische Ausbildung, dann mein Beruf nach Graz und in den Bezirk Bruck/Mürzzuschlag verschlagen. Nach über 30 Jahren bin ich nun endlich heimgekehrt und bewohne hier in Seckau wieder mein Elternhaus. Besonders freut mich, dass ich auch in Seckau an der Volksschule unterrichten darf.

Die Arbeit mit „meiner“ ersten Klasse macht mir große Freude. Neben der Vermittlung von Grundkompetenzen ist es mir wichtig, ein gutes Miteinander in der Schule zu fördern. Nur wer sich wohlfühlt, kann auch gut lernen!



Wir lernen gemeinsam in der Natur mit Frau Lehrerin Reinthaler



Wir haben viele Interessen - die Stadtbibliothek in Knittelfeld hat für jeden von uns etwas



Der Geldsack ist schwer



Wir machen den Campusplatz sicher! Eine Aktion von Abteigymnasium, Kindergarten und Volksschule



Wir lernen mit allen Sinnen - Englischunterricht und Halloween mit Frau Lehrerin Wohlmuth



Wir kennen die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr - mit unserer Feuerwehr fühlen wir uns sicher



Wir besuchen die Landeshauptstadt. 3 Tage in Graz - ein spannendes Erlebnis für die 4.Schulstufe und Frau Direktorin Judith Eisnacker



Wir lernen den Rettungswagen kennen - mit unserer Lehrerin Andrea Burböck



Wir freuen uns gemeinsam auf das neue Schuljahr - unsere Messe im Huldigungssaal



Wir sind eingeladen bei der Feuerwehr



Wir helfen den Autofahrern auf uns achtzugeben - eine Aktion mit unserer Polizei



Wir besuchen das örtliche Geldinstitut mit unserer Lehrerin Silivia Wohlmuth



Wir sind sportlich unterwegs. Cross-Country-Lauf für unsere SchülerInnen und Eltern - der 1. Sportschwerpunkt

„Waldspiele“ – ein Vormittag mit Waldspezialisten und der 2. und 3. Schulstufe

Schule im Freien – wohl eine der besten Möglichkeiten, den Kindern Wissen begreifbar zu machen. Speziell mit den „Waldspielen“ gibt es ein Projekt, das genau auf dieses ganzheitliche Erfassen der Umwelt abzielt.

Wo lernt man den Wald besser kennen als mitten drin? Mit Waldpädagogen wurde gemeinsam geforscht, gerätselt, gespielt, gelernt und mit viel Spaß der Wald neu entdeckt.

Die Kinder der 2. und 3. Schulstufe konnten auf spielerische und abenteuerliche Weise die Bedeutung des steirischen Waldes kennenlernen und einen interessanten Vormittag erleben.

„Keine Beschreibung, kein Bild, kein Buch kann das wirkliche Sehen der Bäume mit dem ganzen Leben, das sich um sie herum im Wald abspielt, ersetzen... Die Bäume strömen etwas aus, das



zur Seele spricht, etwas, was kein Buch und kein Museum vermitteln können.“...Maria Montessori

Volksschule Seckau - ELTERNVEREIN

Nur gemeinsam sind wir stark

Bei der Jahreshauptversammlung am 12.10.2017 wurde der neue Vorstand des Elternvereins gewählt, dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Sandra Karner, Obmann Stv.: Harald Wachter, Kassierin - Stefanie Grosse-Kracht, Kassierin Stv.: Heidi Wiry, Schriftführerin: Kerstin Maurer, Schriftführerin Stv.: Irmgard Schmid, Kassaprüferin: Barbara Kleemair, Kassaprüfer Stv.: Rudolf Hallaczek.

Ich möchte mich auch bei den alten/neuen Klassenvertreter/innen bedanken, dass sie dieses Amt angenommen haben. Ich freu mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit.



Aber zu Neuwahlen gehören auch Ausscheidungen. Wir möchten uns bei Herrn Rudolf Hallaczek für seine Tätigkeit als Schriftführer bedanken. Unser Kassier Walter Herk-Pickl hat den Elternverein nach 10jähriger Unterstützung ver-

lassen. Danke Walter für dein großartiges Engagement!

Finanziert wird der Verein durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge und durch die Erträge des Kekseverkaufes im November, der Weihnachtsfeier und des Abschlussfes-





Weihnachtsfeier 2016/2017

tes. Diese sind immer sehr gut besucht, denn es ist immer ein Freude, den Darbietungen unserer Kinder bei diesen Festen beizuwohnen. Danke an alle Eltern, die den EV mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unterstützen.

Auch dieses Jahr durften wir unser Abschlussfest wieder in den Räumlichkeiten des Sport- und Musikheims feiern. Die Kinder haben die großzügig gestalteten Räumlichkeiten und das Areal um den Fußballplatz mit viel Freude und Bewegung genießen können. Es wurde gegrillt, gefeiert, gelacht, geraten

und erraten. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten sich alle sehr gut unterhalten und das Fest wurde toller Erfolg!

Danke an unsere Sponsoren: Der Konditorei Regner für den Lebkuchen bei der Sportlerehrung, Fam. Wiry für den Fleischkorb zu unserem Schätzspiel, Madl Milch, OM, KFZ Leitold, Ölz, Spar für div. Gutscheine und Sachpreise für die Verlosung.

Danke allen Eltern, die uns geholfen haben, Preise für unser Glücksspiel zu organisieren.

Ein herzliches Danke an Adeg-Herbert Pressler, der für alle Kinder ein Eis gespendet hat. Bei unserem Abschlussfest wurde heuer aber nicht nur gelacht und gescherzt, denn wir mussten uns von unserem Herrn Lehrer Pommer verabschieden.

Er ging in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns herzlich bei ihm für die Zeit und Zu-

sammenarbeit bedanken. Gleichzeitig durften wir auch unsere zwei neuen Lehrerinnen Frau Wohlmuth und Frau Reinthaler begrüßen.

Vorschau: Wir freuen uns schon auf die Weihnachtsfeier, die am Mittwoch, dem 20.12.2017 im Turnsaal der Volksschule Seckau stattfindet. Danach lädt der EV zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank ein.

Der Elternverein der Volksschule Seckau wünscht allen Seckauerinnen und Seckauern eine schöne Adventzeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! Allen Kindern wünschen wir erholsame und schneereiche Ferien!

Eure Obfrau Sandra Karner



Penionsfeier

<p>SCHOTTER</p> <p>Natur Recycling Bauschutt</p>	<p>MIETPARK</p> <p>1,5t-8t Bagger Dumper Walzen Rüttelplatte Stampfer Fugenschneider Kleinradlader</p>	<p>CONTAINER</p> <p>Firmengelände Zuhause</p>	<p>ERDBAU</p> <p>Steinmauern Forstwege Aushub Abbruch Gestaltung</p>
<p>TRANSPORTE</p> <p>3-Achser 4-Achser Kran</p>	<p>DURCHLÄSSE</p> <p>Kunststoff Stahl Wellstahl</p>		
<p>PUSTER.at</p>		<p>www.puster.at www.baggervermietung.at</p>	
<p>Quergasse 28 – 8720 Knittelfeld office@puster.at 03512 / 82788 – 0664 / 32 45 900</p>			

Gemeinde Seckau hat bereits 40 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Wie im vergangenen Schuljahr hat das Landes-Energiedienstleistungsunternehmen Energie Steiermark unseren Schülerinnen und Schülern an der Volksschule die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im Juni 2017 wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ wieder an unserer Volksschule erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen, auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren.

Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll, unseren Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der

3. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander.

Durch die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugleinheiten“, konnten die Kinder Einsparungen noch besser verstehen. An zwei Projekttagen konnte mit weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht werden.

Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen, welche Materialien Strom leiten und welche nicht und die SchülerInnen erforschen wie man mit RGB-LED Lichtfarben „mischen“ kann. Zudem wurden interessante Versuche mit Photovoltaikmodulen durchgeführt, bei denen die Kinder sogar die Sonnenenergie hören konnten!

Wiederum krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 18 neuen, hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Simon Pletz, Direktorin Judith Eisnecker, Schulassistentin Gabriela Kainz und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



*Bgm. Pletz,
Dir. Eisnecker,
Schulass. Kainz
und Vortragender
Ing. Baierl
mit ihren stolzen
Energieschlaumeiern
der 3. Klasse*



INVERTUM

MAUERTROCKENLEGUNG und SANIERUNG

Feuchtigkeit in Ihren eigenen vier Wänden?
Wir bekämpfen diese **dauerhaft**.
de.invertum.eu

Bitte kontaktieren Sie uns

Uwe Sterlinger
Marktpassage 1d/13
8724 Spielberg
Tel.: 03512-44381
Mob.: 0664-5476315
Mail: uwesterlinger@yahoo.at

Ein Anruf - ein Erfolg
Kostenloser Besuch zur Maueranalyse



Ihre Busprofis in
der Steiermark

**Kraftfahrlinien • Busreisen
Tagesfahrten • Transfers**

Watzke GesmbH & Co. KG

8720 Knittelfeld, Wiener Straße 30
Tel. 03512/72779 • Fax 03512/72779-1
Mail: knittelfeld@watzke-bus.at

www.watzke-bus.at

Alles fürs Bauen



Kantholz

frisch oder
getrocknet
gehobelt oder
sägerau



Bretter, Pfosten, Staffeln

gehobelt oder
sägerau



Verleimtes Holz

Brettschichtholz und
Duomax-Balken

Ein Stück,
ein Paket oder eine
ganze Ladung...

Qualitätsarbeit seit 175 Jahren



www.bichler-holz.at Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz



LOIBNEGGER ERDBAU • TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten



(be)ständig in bewegung

SEIT ÜBER 50 JAHREN

„RUNNING SCHOOL“ – Cross-Country-Lauf der NMS Seckau

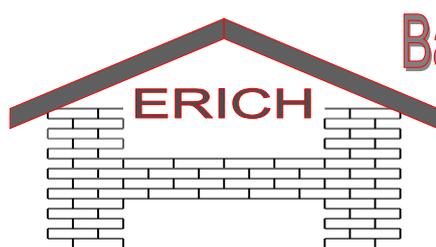
Am 3. Oktober organisierte das Team der NMS Seckau wieder den traditionellen Cross-Country-Lauf, an dem auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule teilnahmen. Bei herrlichem Herbstwetter boten die Wettkämpfer ausgezeichnete Leistungen, wobei Lena Dietmair und Lukas Führer die Tagesbestzeiten erzielten. Wie schon in den letzten Jahren gab es auch wieder den „Partnerlauf“ mit Eltern, Geschwistern,... sowie den Teambewerb mit Lehrern der NMS Seckau, wobei möglichst ähnliche Laufzeiten erzielt werden sollten. Der Elternverein sorgte in bewährter Weise wieder für Speis und Trank für die Wettkämpfer. Bei

der anschließenden Siegerehrung gratulierte Schulleiter Hermann Eichberger den Schülerinnen und

Schülern zu ihren Leistungen und bedankte sich beim Lehrkörper für die perfekte Organisation.



Die Gewinner des diesjährigen Cross-Country-Laufes der NMS Seckau mit den Organisatoren sowie Schulleiter Hermann Eichberger



Bauunternehmer e.U.

HARTLEB

8733 St. Marein, St. Marthastr. 10

Tel.: 03515/4393, Fax: 03515/4393-31

e-mail: hartlebbau@aon.at



WÜNSCHT HERZLICHST IHR KUNDENBERATER
JOHANN HÖBENREICH **MOBIL 0664 78 10 430**

Kennenlertage der 1.Klassen – NMS Seckau

Bei strahlendem Herbstwetter konnten die ersten Klassen ihre „Kennenlertage“ absolvieren. Die drei Tage boten für die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Klasse sich im Verbund stärken und die SchülerInnen mehr über sich selbst erfahren konnten. Jeder Tag brachte ein individuelles Erlebnis für die Kinder:

1. Alpinpark: In der Steinmühle konnten die Kinder erste Klettererfahrungen sammeln, Schluchten mit einem Flying Fox überqueren und sich an der großen Felswand abseilen. Auch am freistehenden Marterpfahl konnte jeder für sich an seine Grenzen gehen. Danke

hierfür an Ewald Walder und sein Team!

2. Soziales Lernen: In den Bewegungsräumen der NMS wurde von Fabiola Kirschen, unserer Schulsozialarbeiterin, ein buntes Programm angeboten: Ob die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich, das gemeinsam gestaltete Obstfrühstück oder auch die Suche nach dem goldenen Apfel, die nur im Klassenverbund gelöst werden konnte, die SchülerInnen hatten einen spannenden Tag in der Schule und erfuhren so wiederum mehr über sich selbst und die Mitschüler.

3. Waldpädagogik: Anni Rieger weihte die SchülerInnen in die

Geheimnisse der Wälder ein und klärte mit den Kindern Fragen wie: Warum verliert die Lärche im Gegensatz zu Fichte und Tanne ihre Nadeln? Kann man Tannenzapfen am Boden finden?

Wie sehen die Knospen verschiedener Baumarten aus? Welche Farben findet man im Wald? Beim abschließenden Lagerbau konnten die SchülerInnen noch einmal ihre ganze Kreativität ausleben.

Es waren wahrhaftig drei spannende Tage mit vielen Erlebnissen und Geschichten, die eine ausgezeichnete Basis für die nächsten gemeinsamen Jahre bilden.



SOA Fabiola Kirschen mit SchülerInnen der ersten Klassen auf der Suche nach dem goldenen Apfel



Die ersten Klassen der NMS Seckau vor der Kalvarienbergkirche am Tremmelberg

Abtei-Gymnasium



Herausforderung L/leben – Abenteuer Waldläufercamp

Herausforderung L/leben! Die Klassenvorstände der 4. Klassen, Mag. Sylvia Glatz und Mag. Michael Feldbauer, haben sich dieses Motto als Schwerpunkt für die Arbeit in ihren Klassen gewählt. Am Ende der Unterstufenzeit sollte dadurch gemeinsam ein Schritt Richtung Selbstständigkeit und Platz-im-Leben-Finden gegangen werden. Eine erste große Herausforderung wartete auf die Mädels und Burschen bereits Anfang des Schuljahres: 3 Tage, 1200 Höhenmeter, kein Handy, keine Dusche, Regen, Schneewanderung, Kälte, Erlebnis, gemeinsame Spiele, gemütliches Beieinandersitzen am Lagerfeuer, Nachtwanderung, Hunderte Glühwürmchen, röhrende Hirsche in der Nacht... So lässt sich das „Waldläufercamp“, das im Nationalpark Gesäuse von erfahrenen Rangern angeboten wird, beschreiben. Für die Kinder und die Begleitlehrer waren die Tage im Nationalpark spannend, erlebnisreich und unvergesslich.

„Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz“ – Tag der offenen Tür am Abteigymnasium

Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz – unter diesem Motto fand Anfang Dezember der Tag der offenen Tür am Abteigymnasium statt. Zahlreiche spannende und lehrreiche Unterrichtsprojekte von und mit Schülerinnen und Schülern standen am Programm. Mittels ei-

ner Fotostrecke, auf der der Tag eines Erstklässlers nachgezeichnet wurde, wurde den Besucherinnen und Besuchern das Konzept einer „verschränkten Ganztagschule“ vorgestellt. Außerdem bekamen alle Interessierten einen Einblick in die neue Oberstufe am Abteigymnasium mit den neuen autonomen Gegenständen <NETZ:WERK:KUNST>, <NETZ:WERK:KÖRPER> sowie <WERK:STATT:LUFT>.

Falls Sie den Tag der offenen Tür versäumt haben, melden Sie sich einfach unter 03514/5234-201 und vereinbaren Sie einen Termin.



Erste Elternhaltestelle der Obersteiermark in Seckau eröffnet

Anlässlich der heurigen Mobilitätswoche fand in Seckau ein Aktionstag unter der Mitwirkung von Kindergarten, Volksschule und

Abteigymnasium statt. Die jährlich stattfindende Europäische Mobilitätswoche hat es sich zum Ziel gemacht, für Themen wie umweltfreundliche Mobilität, öffentlichen Verkehr und Verkehrsprobleme eine Bildfläche zu schaffen. Für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung zeigt sich das örtliche e5-Team verantwortlich, welches auch heuer wieder Mitgestalter des Mobilitätstages war.

Der Campus rund um die Bildungseinrichtungen Seckaus wurde für den öffentlichen Verkehr gesperrt und von Kindergartenkindern, Volksschülern und Gymnasiasten mit umfunktionierten Verkehrschildern kreativ gestaltet. Anschließend zog der Schülertross mit einigen interessierten Eltern und dem selbstgebauten „Klima-

bus“ durch den Ort zur ersten Elternhaltstelle in der Obersteiermark.

„Ziel ist es, den sonst sehr stark befahrenen Campus zwischen den örtlich eng beieinanderliegenden Bildungseinrichtungen zu entlasten und den Kindern einen kleinen gemeinsamen Schulweg zu ermöglichen“, so Dir. Mag. Wilhelm Pichler. Man will die gefährlichen Verkehrssituationen minimieren und einen Austausch zwischen den Kindern an der frischen Luft stärken.

Benediktinische Tradition in neuen Netzwerkgruppen

Das handwerkliche und praktische Arbeiten an Projekten ist ein Schwerpunkt, mit dem das Abteigymnasium dem Bildungsauftrag

der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) gerecht wird und gleichzeitig der alten benediktinischen Tradition zur Förderung der Kreativität entspricht.

Ab der fünften Klasse (9. Schulstufe) können Schülerinnen und Schüler ab dem nächsten Schuljahr aus den autonomen Gegenständen <NETZ:WERK:KUNST>, <NETZ:WERK:KÖRPER> und <WERK:STATT:LUFT> das für sie passende Angebot wählen. Dadurch hat jeder junge Mensch die Möglichkeit, neben der allgemeinen Ausbildung auch noch einen individuellen Schwerpunkt zu setzen, in dem seine Kreativität, seine Interessen und seine Begabungen gefördert werden.



**NETZ
: WERK :
KÖRPER**



**Biochemie
Humanbiologie
Sportwissenschaften
Erlebnispädagogik
Psychologie
Management**

- Den menschlichen Körper in seiner Gesamtheit und in Verbindung mit seiner Umwelt erkennen und erfahren
- Praktische Anwendungen und naturwissenschaftliche Erkenntnisse verknüpfen
- Bewegen, Messen, Auswerten, Interpretieren



**NETZ
: WERK :
KUNST**



**Bildnerisches Gestalten
Ausdruck & Tanz
Musik
Digitale Medien
Sprache & (Kon-)Text
Bühnenspiel**

- Spartenübergreifende Kenntnisse und Techniken erfahren
- Künstlerische Konzepte erkennen und kulturelle, gesellschaftliche und historische Phänomene beurteilen
- Planen, Ausstellen, Aufführen



**WERK
: STATT :
LUFT**



**Holzbearbeitung
Goldschmiede
Medienwerkstatt
Repair-Café
Kulinarik
Bildhauerei**

- Handwerkliche Qualität erkennen sowie Tradition wertschätzen
- Fachliches Wissen und praktische Fertigkeiten erlangen
- Produktiv und innovativ tätig sein
- Planen, Designen, Anwenden

Sehr geehrte Bevölkerung von Seckau!



Im folgenden Bericht möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Arbeit in den vergangenen Monaten präsentieren:

Einsätze

In den letzten Monaten wurde die FF Seckau zu verschiedenen Einsätzen gerufen: Unwettereinsätze, Auspumparbeiten, technische Einsätze, Wirtschaftsgebäudebrand Kobenz, Brandmeldealarme und Brandsicherheitswachen am Red Bull Ring.



Ausbildung

Am 23. September fand in Feistritz der Funkbewerb mit anschließendem 2. Bereichsfeuerwehrtag statt. Die Feuerwehr Seckau nahm mit einer Gruppe teil. Melanie Gruber konnte den 1. Platz und das Bronzene Leistungsabzeichen erreichen.



Bei den allgemeinen Übungen im 2. Halbjahr wurden einige Szenarien, wie z.B. ein Werkstättenbrand oder ein Verkehrsunfall geübt.

Am 20. Oktober fand eine Räumungsübung im Kindergarten und in der Volksschule statt.

Bei der Ortsschlussübung am 26. Oktober wurden vor zahlreichen Zusehern 2 Szenarien abgearbeitet: ein Brand inklusive Personenrettung und ein Autobrand.



Allgemeines:

Beim Landesfeuerwehrtag in Judenburg erreichten Michelle Pregetter, Sarah Pregetter, Raphael Zuber und Robert Jäger das Silberne Leistungsabzeichen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Weltrekordversuch auf die Hoch-

alm am 09.09.2017.

Um die rund 32.000 l Wasser vom tiefsten Punkt Seckaus bis zum höchsten Gebäude von Seckau pumpen zu können, mussten 28 Pumpen und 353 B-Schläuche mit insgesamt 7060 m verlegt werden. 30 Feuerwehren mit 342 Männern und Frauen sowie 50 Fahrzeuge aus den Bereichen Knittelfeld, Judenburg und Murau beteiligten sich daran.

Eine große Herausforderung war neben dem Verlegen der Schläuche und dem richtigen Setzen der Pumpen im steilen Gelände auch die Planung und Koordination aller eingesetzten Mannschaften und Gerätschaften.

Hierfür waren der Bereichskommandant - Stv. BR Harald Pöchtraeger und unser Ortskommandant HBI Daniel Feldbaumer verantwortlich.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den beiden Kameraden für diese ehrenamtliche Arbeit.

Sport

Beim diesjährigen ÖSTA (Österreichisches Sport- und Turnabzeichen) stellten einige Kameradinnen und





Kameraden ihre Sportlichkeit unter Beweis. In Jugend Silber erreichte Melanie Gruber das Abzeichen, in Bronze Robert Jäger sowie in Silber Daniel Feldbaumer.

Jugend

Unsere Jugend nahm beim Landesjugendleistungsabzeichen am 04.11.2017 in Lebring teil. Damit haben Daniel Brandstätter und Melanie Gruber die Jugendfeuerwehrmatura erfolgreich absolviert.

Dazu gratulieren wir sehr herzlich. Auch heuer hat unser Glühweinstand beim Adeg für Sie an den Adventsamstagen sowie am 5. Dezember (Besuch von Nikolaus und Krampus) und am 30. Dezember geöffnet. Am 23. Dezember findet wieder die Friedenslichtübergabe der Feuerwehrjugend bei der FF Seckau statt. – Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Wir gratulieren den Feuerwehrkameraden und unseren Patinnen:

- ELM Josef Reiter zum 75. Geburtstag
- Frau Johanna Peter zum 75. Geburtstag
- Frau Theresia Höbenreich

- zum 75. Geburtstag
- Josef und Annemarie Feldbaumer zur Goldenen Hochzeit
- Christoph und Stefanie Zuber zur Vermählung
- Marco und Martina Reiter zur Vermählung
- Es würde uns freuen, wenn wir weitere Mädchen und Burschen ab 10 Jahren in unseren Reihen begrüßen können.

Abschließend wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seckau eine schöne Adventzeit, Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!



Für den Musikverein Seckau geht ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2017 zu Ende

Wie bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, fand für uns ein erster Höhepunkt des Jahres 2017 am ersten Wochenende im Juli statt. In Kobenz wurde das diesjährige Bezirkstreffen des Blasmusikverbandes Knittelfeld ausgetragen, bei welchem auch eine Marschwertung stattfand.

Bei schönem Sommerwetter traten wir dabei nach wochenlangen Vorbereitungen in der Stufe D an und konnten mit einer Punktzahl von 89,52 ein durchaus erfolgreiches Ergebnis erzielen. Anschließend verbrachten wir noch einige gesellige Stunden in den Räumlichkeiten der Freizeitanlage Zechner in Kobenz. Zum Ende der ersten Jahreshälfte fand noch ein abschließender Grillabend bei unserem Obmann statt.

Während unserer Sommerpause durfte sich der Musikverein über Nachwuchs freuen. Im Juli wurde unsere Marketenderin Katrin Wiry Mutter einer kleinen Tochter und

im August brachte unsere Musikerin Martina Mitteregger ebenfalls eine Tochter zur Welt. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Beim alljährlichen Bierfest der Landjugend umrahmten wir auch heuer wieder wie in den vergangenen Jahren den Frühschoppen. Im September waren wir beim Weltrekordversuch der Feuerwehr musikalisch im Einsatz und wirkten wie alle Jahre beim Erntedankfest mit. Am Nationalfeiertag gab es für uns einen Auswärtsauftritt in St. Margarethen bei Knittelfeld. Auf Einladung des dort ansässigen Musikvereines gaben wir im vollbesetzten Festzelt ein zweistündiges Konzert im Rahmen des Oktoberfestes.

Wie alle Jahre unterstützten wir auch heuer wieder unsere Kollegen des ÖKB Seckau, indem wir im Rahmen der Totengedenkfeier die heilige Messe musikalisch umrahmten und bei der anschließenden Totenehrung beim Kriegerdenkmal mitwirkten. Im November



fand außerdem ein Sänger- und Musikantentreffen beim Hofwirt statt, bei welchem eine Weisenbläsergruppe unseres Musikvereines einige Stücke zum Besten gab.

Am 8. Dezember 2017 fand im Jugend- und Familiengästehaus schließlich unser diesjähriges Jahresabschlusskonzert statt. Neben dem Musikverein wirkten noch das heimische Jugendorchester, eine für dieses Konzert ins Leben gerufene böhmische Gruppe des Musikvereines sowie der Murtaler Viergesang mit. Für das sehr anspruchsvolle Programm war eine sehr konzentrierte und intensive Probenarbeit notwendig, welche





uns den ganzen Herbst über bis in den Advent hinein begleitete.



Am Ende des Tages können wir, wie bereits eingangs erwähnt, von einem durchwegs erfolgreichen Jahr 2017 sprechen. Herzlichen Dank an die Bevölkerung von Seckau und unseren Fans aus nah und fern, welche mit ihrer positiven Haltung unserem Verein gegenüber eine Belohnung für die musikalischen Mühen das ganze Jahr über darstellen und uns auch motivieren, weiterhin das Vereins- und Gesellschaftsleben in Seckau aktiv mit zu gestalten. Außerdem ist es uns auch ein Anliegen, unseren Nachwuchs zu fördern und weiterhin Jugendliche für die Musik zu motivieren und auszubilden.



Abschließend wünschen wir allen Gönnern und Freunden des Musikvereines sowie der gesamten Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018.

Turmblasen
 Die Turmbläsergruppe des Musikvereines Seckau lädt auch heuer wieder zum traditionellen „Turmblasen“ am Heiligen Abend mit Beginn um 17:00 Uhr beim Färberkreuz ein.

RUPPRECHTER
www.maler-rupprechter.at
 Farben zum Verlieben

SV PL SOUNDPARK SECKAU

Den Klassenerhalt geschafft



USV PL Soundpark Seckau

Ehrenamtlichkeit – das Um und Auf des Vereines



Ein Verein könnte nicht bestehen, wenn es nicht ein gut funktionierendes Team geben würde. Dies zu haben, darüber ist man beim USV Seckau sehr froh. Es ist ja nicht einfach, Nachwuchs, Damen- und Kampfmannschaft unter einen Nenner zu bringen, dies wurde aber im Herbst vorbildlich gelöst. Es gab zahlreiche Doppelveranstaltungen und es tat sich einiges am Fußballplatz. Ein Dank gilt dabei dem gesamten Betreuersteam, aber vor allem jenen Kräften, die Woche für Woche am Sportplatz ehrenamtlich ihren Dienst versehen. Es sind dies: Elmar Grössing, Gerhard Knapp, Robert Leitner, Gerhard Wachter, Norbert Wachter, Josef Friedl. Natürlich wären wir auch sehr dankbar, wenn uns noch zusätzlich Leute unterstützen würden.

Ein Dank gilt auch der Marktgemeinde Seckau, an der Spitze BM Simon Pletz, die dem Vereinswesen insgesamt sehr zugetan sind. Es ist wichtig, wenn man weiß, dass die Arbeit dort geschätzt wird.

Ziel der Kampfmannschaft: Klassenerhalt

Bei der Kampfmannschaft gab es ja, wie bereits in der Sommeraus-

gabe berichtet, sehr viele Abgänge. Die zu kompensieren war nicht einfach, noch dazu musste auch ein neuer Trainer gefunden werden.



Es gab also auf dieser Seite sehr viel zu tun, um wiederum eine Mannschaft für die Gebietsliga zu haben. Wir haben nun eines der jüngsten Teams in der Liga und da war auch allen klar, dass es ein sehr schwieriges Jahr werden wird. Aufgrund guter Verbindungen unseres Obmannes konnte man erreichen, dass es trotz der Trennung, bei der Nachwuchsspielgemeinschaft, dies für unsere fünf U17 Spieler keine Auswirkung hatte. Sie können somit in der U17 Spielgem. St.Margarethen wie auch in der Kampfmannschaft von Seckau zum Einsatz kommen. Dass dies ein guter Schachzug war, konnte man schon bald feststellen. Der nicht allzu große Kader hatte die

gesamte Herbstsaison mit Verletzungsausfällen zu kämpfen und so waren Moritz Missmann, Johannes Grössing und Patrick Kogler bald ein Fixbestandteil des Teams um Neo-Trainer Peter Winkler. Leider wurden einige Spiele auch unglücklich verloren, da man in der Chancenauswertung gerade nicht „Meister“ war. Trotz allem ist die Moral im Team als sehr gut zu bewerten. Erfreulicherweise ist man Spitzenreiter in einem anderen Bewerb, in der Fairplay-Wertung der Liga liegt man auf Rang 1, dies zeigt von einer ausgezeichneten Einstellung der Mannschaft. Das Ziel Klassenerhalt soll in Frühjahr erreicht werden, dazu wird es die eine und andere Veränderung geben, um den Kader zu verstärken.



Damen spielten groß auf

Die Herbstsaison 2017 war für die USV Rainer's Girls Seckau sehr erfolgreich und endete mit dem Herbstmeistertitel.

Nachdem im Sommer einige Spielerinnen als Verstärkung nach Seckau kamen, war in der Herbstsaison von Anfang an das Ziel, in die Top 3 der Liga vorzustoßen. Im Laufe der Herbstmeisterschaft kristallisierte sich ein Zweikampf zwischen Rottenmann/Lassing und den Mädels aus Seckau um die Tabellenspitze heraus.

Dabei konnte man durch einen überzeugenden Heimsieg gegen die Rottenmannerinnen den Anschluss an die Tabellenspitze halten und in der letzten Runde dann auch den Herbstmeistertitel fixieren. Davor stand am 26.10 noch die zweite Runde des Steirercups auf dem Programm, wo die Mädels vor einer Rekordkulisse von ca. 150 Zuschauern gegen Lanckowitz zwar den Kürzeren zogen, aber es war zu sehen, dass man auch mit einem Landesligisten mithalten kann. Das zeigt auch die tolle Bilanz in der Liga, in der die Seckauerinnen bei 6 Siegen und 3



Unentschieden noch immer ungeschlagen sind.

In der Frühjahrsaison sollen die Erfolge fortgesetzt und so auch weiterhin um den Meistertitel mitgekämpft werden. Für dieses Ziel bauen die Girls weiterhin auf die Unterstützung der Fans, es wäre schön, wenn in Zukunft Spiele vor 100 Personen Standard werden.

Am 8. Dezember wurde bei der Weihnachtsfeier nochmals Bilanz gezogen.

Seckauer Fußball-Nachwuchs oben auf

Das heurige Jahr 2017 war von Veränderungen geprägt. Nach der Frühjahrsaison wurde aus organisatorischen Gründen das Team MM (St. Lorenzen, St. Margarethen,

Kobenz, Gaal und Seckau) auf eine Spielgemeinschaft bestehend aus Kobenz, Gaal und Seckau reduziert. Nichtsdestotrotz konnten wir so unserem Fußballnachwuchs ein altersgerechtes Training ermöglichen. Vom Vorschulalter bis zur U15 sind derzeit rund 115 Kinder und Jugendliche beim Team MM aktiv.

Die Minis (ab ca. 4 Jahren) lernen das Fußballspiel mit Redemann Johannes kennen, hier stehen die Motorik, die Koordination und die Freude am Spiel im Vordergrund.

Die U8 und U9 trainiert in der Gaal unter der Leitung von Benni Gruber und Udo Wolfsberger, insgesamt sind 8 SpielerInnen aus Seckau dabei. Die 5 Spieler der U11 trainieren mit Herk Peter und Hammer Daniel in Kobenz und haben einige Meisterschaftsspiele absolviert. Auch die U15 wird in Kobenz durch Herk Manuel und Herk Peter bestens betreut. In dieser Altersgruppe sind die Spiele schon sehr herausfordernd. Im Bereich der U17 trainieren und spielen 5 Jugendliche in St. Margarethen und diese Mannschaft konnte im Frühjahr den U16 Meistertitel erringen.

In Seckau trainieren neben den Minis auch die SpielerInnen der U13, die heuer eine sehr erfolgreiche Herbstsaison hinter sich haben und punktgleich mit dem Tabellenführer aus Liezen den 2. Rang erreichten. Diese Mannschaft wird



von Gerald Milcher und Co-Trainer Hannes Redemann mit Unterstützung von Lukas Höbenreich und Joe Nerstheimer trainiert. Wobei die beiden Letztgenannten dies neben ihrer Tätigkeit als Spieler der Seckauer Kampfmannschaft erledigen.

Insgesamt sind derzeit 41 Kinder und Jugendliche beim USV Seckau als Nachwuchsspieler gemeldet, die in Kobenz, Gaal und Seckau trainieren. Daher wäre es notwendig, dass das bisherige Trainer-team größer werden würde, damit viele unserer SpielerInnen direkt vor Ort ihren Sport ausüben können.

Die USV Sportkantine war bei der Saisonabschlussfeier der Nachwuchskicker voll besetzt. Ein Dank auch an die Eltern, die Mehlspeisen in verschiedener Art mitgebracht haben. Jugendleiter Milcher bedankte sich auch beim Verein für die tolle Unterstützung. Wesentliche Ziele sind, den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln und

die Kinder nicht schon in jungen Jahren dem Leistungsdruck auszuliefern. Eine nette Geste hatten die U13 Spieler dann für ihren Trainer parat, gemeinsam überreichten sie ein kleines Präsent, für das tolle Miteinander.

**Vorschau – Faschings-sitzung:
Termin ist 2. -4. Februar 2018**

Zum 15.Mal wird diese allseits schon bekannte und auch beliebte Seckauer Faschings-sitzung bereits durchgeführt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren und Norbert Wachter hat mit Alfred Lerchbacher – dem Moderator der Aufführungen – bereits das Programm zusammengestellt, auch die darstellenden Gruppen proben bereits fleißig. Im Vorfeld gab es aber einige Probleme, die man nun aber mit Hilfe der Familie Offenbacher lösen konnte. Aufgrund des Personalwechsels im JUFA war es nicht mehr möglich, die jahrelange Kooperation aufrecht zu erhalten, daher musste ein anderer passen-

der Veranstaltungsort gefunden werden.

Nach einigem Hin und Her kam man mit der Fam. Offenbacher, vlg. Hackner (Hart) ins Gespräch und finalisierte schließlich die Veranstaltung. Wir möchten uns daher sehr herzlich für dieses Entgegenkommen bedanken und können damit wiederum an drei aufeinanderfolgenden Tagen (2., 3. u. 4. Februar 2018) dieses Seckauer Faschings-Highlight präsentieren.

Die Karten sind dann wie gehabt im Vorverkauf beim ADEG Pressler zu beziehen. Seitens des Sportvereines wird es auch die Einladungstour zur Seckauer Bevölkerung geben. Wir sagen jetzt schon „Danke“ für die Aufnahme und Spende.

**DER USV PL Soundpark Seckau
WÜNSCHT ALLEN
Seckauerinnen und Seckauer
EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2018**

Fit4Emotion&Body-Ihr Fitnessstudio in Seckau

Sie wollen abnehmen, etwas für Ihre Gesundheit tun oder einfach nur fitter sein?

Unser Angebot für alle SECKAUER/INNEN:



**FITNESS
ZIRKELTRAINING
VIBRATIONSTRAINING
VACU SLIM**

**Mitglied werden und € 150,-
SPAREN! Bei Anmeldung bis
31.12.2017!**

**Motivationshilfe: Trainieren Sie 2 Wochen
unverbindlich und kostenlos!**

NEU ! NEU ! NEU 1 NEU ! NEU ! NEU !

4 Wochen Rückenkurs um nur € 99,-



**Lernen Sie mit einfachen
Übungen wirkungsvoll Ihr
Rückenleiden
zu bekämpfen um ein
schmerzfreies Leben zu führen.**

Info und Anmeldung unter: 0664-1515414 oder bei uns im Studio 8732 Seckau 83

ne ges

gärten

Baumschule - Gartengestaltung

A- 8715 ST. Lorenzen 111

0650 9411063

www.baumschule-neges.at



KFZ LEITOLD

Ihr Partner am Land



- Business
GmbH

Murweg 2
8723 Kobenz

Stahl - Alu - Glas

www.mg-business.at

office@mg-business.at

3. Asphaltstockturnier in der Seckauer Marktstraße

Zum dritten Mal veranstaltete der Eisschützenclub Regner ein Asphaltstockschießen für Seckauer Vereine, Clubs und Hobbymannschaften in der Seckauer Marktstraße. Dass ein ungebrochenes Interesse an der heimischen Stocksportszene vorherrscht, zeigte die große Anzahl teilnehmender Mannschaften. 30 Moarschaften mit 150 Stockschützen, darunter sechs Damenteams, folgten der Einladung des ESC Regner und stellten sich diesem im Bezirk Murtal wohl einzigartigen Event.

Geschossen wurde auf fünf Bahnen mit Holzbegrenzung, die sich vom Färberkreuz bis zum Gasthaus Puster aufteilten. Einsichtig war diesmal auch der Wettergott, weder Regen noch Tropenhitze beeinträchtigten die Akteure im Wettstreit um Punkte und Stöcke.

Bestens in Schuss zeigten sich die Mannschaften des Gasthauses Puster. Sowohl die Herrenmannschaft „Linerl I“ mit Moar Rene Kokalj als auch das Damenteam „Puster Girls I“ mit Moarin Beate Offenbacher konnten den 1. Rang beim Asphaltstockturnier erreichen. Die Dieselgiganten I mit Moar Robert Haberleitner und die Moarschaft Union Sportverein mit Moar Elmar Grössing machten bei den Herren das Stockerl vollzählig.



Bei den Damen schaffte das Team Frauenpower mit Moarin Angelika Gollner Rang zwei und die Digi Damen mit Moarin Niki Freigäßner schossen sich auf den dritten Platz.

Als richtiger „Hit“ entpuppte sich das Taferl-Stockschießen, welches bei dieser Veranstaltung erstmalig ausgetragen wurde und großen Zuspruch erhielt. Gewonnen hat das Taferlschießen bei den Herren im Mannschaftsbewerb der ESC Regner. Rang zwei belegte der ESC Teichwirt und der dritte Platz ging an die Neuhöfler. Im Einzelbewerb setzte sich bei den Herren Johann Pichler vor Kurt Schaffer und Jakob Kleemair durch. Vielen Dank für die Mithilfe an Lorenz Höbenreich und Fritz Puster.

Bei den Damen waren im Mannschaftsbewerb die Pustergirls I vor den Teams Frauenpower und Fire Girls erfolgreich. Die Damen Einzelwertung gewann Angelika Goll-

ner vor Anna Reiter und Sigrid Jud. Eingebunden in das Stockschießfestival war auch ein Gewinnspiel mit wertvollen Sach- und Warenpreisen. Als Hauptpreis winkte ein 200-€-Gutschein, gesponsert vom Lagerhaus Knittelfeld (Gewinnerin Michi Eibegger).

Ein Dankeschön gilt allen Sponsoren, die dieses Stocksportturnier großzügig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Erwin Bergner mit seiner Firma Euro Office Center Judenburg, der als Hauptsponsor des 3. Asphaltstockturniers auftrat. Bei der Siegerehrung gratulierte Gemeinderat Walter Putz den vielen Gewinnen und bedankte sich bei der Seckauer Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme am Turnier.

Ebenso zollte er dem Veranstalter ESC Regner, besonders aber dem Organisator und Turnierleiter Otto Kokalj für das wirklich gelungene Event Lob und Anerkennung.



18. Gemeindeeisschießen & Vereinsturnier



„Ein Fest für Liebhaber des Eisstocksports“

Das im Seckauer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkende Gemeindeeisschießen, ein sportliches Event ausschließlich für Seckauer Vereine, Clubs und Hobbymannschaften, konnte wiederum mit einer imposanten Teilnehmerzahl aufwarten.

34 Mannschaften, das ist keine Schar sondern ein Heer von 170 Eisschützinnen und Schützen, nahmen das Areal der neuen Eissportanlage beim Sport- und Musikheim in Anspruch. Dabei waren vorrangig Herren-Moarschaften im Einsatz, jedoch auch vier Damen- und etliche Mixed-Teams.

Begünstigt durch das herrlich kalte Winterwetter konnte Bahnmeister Otto Kokalj mit hervorragend präparierten Eisbahnen glänzen. Er zeichnete sich auch als Turnierleiter für einen klaglosen Ablauf der Veranstaltung aus. Unterstützt wurden seine Arbeiten durch das Team des Eisschützenclubs Regner.

Obwohl bei einer Vielzahl der Ak-

teure der olympische Gedanke im Vordergrund stand, war der Ehrgeiz nicht vorhanden, den „Profistockschützen“ ein Schnippchen zu schlagen und den gegnerischen Mannschaften Punkte abzuringen. Letztendlich wurden wieder viele schöne Sach- und Warenpreise an die siegreichen Teams vergeben. Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren und Gönnern des Eisstocksports, insbesondere dem Gasthof zur Post (Puster) Fr. Karoline Feldbaumer für den gestifteten Hauptpreis.

Dass der ESC Teichwirt am Eis zuhause ist, konnten die Schützen diesmal eindrucksvoll unter Beweis stellen. Sie hatten ihr Visier richtig eingestellt und gewannen erstmalig mit Moar Michael Leitold das Gemeindeeisschießen. Den zweiten Platz ergatterte die Moarschaft ESC Kleemair mit Moar Vzbgm. Siegfried Kleemair. Der dritte Rang ging an das Team der Freiwilligen Feuerwehr II mit Moar

Christoph Zuber. Bei den Damen siegten die Dieselgiganten mit Moarin Niki Freigaßner.

Bei der Siegerehrung, vorgenommen vom Obmann des ESC Regner Otto Kokalj und dem Sponsor des ESC Regner Konditormeister Michael Regner, sprach Bgm. Simon Pletz, selbst aktiv als Moar beim Team der Kindergartenbetreuerinnen im Einsatz, dem Veranstalter ESC Regner für das bestens organisierte Event ein großes Lob aus. Er gratulierte den Gewinnern und dankte allen Eisschützinnen und Schützen für ihr Kommen und ihre Fairness auf den Eisbahnen. Tags zuvor fand das jährliche Vereinsturnier des ESC Regner mit Olympiastöcken statt, an welchem 14 Moarschaften teilnahmen. In erstklassiger Form präsentierte sich die Moarschaft Rainer I mit Moar Heinz Rabko, welche das Turnier für sich entscheiden konnte. Den zweiten Platz belegte das Team vom Gasthof Raßnitzwirt mit Moar Helmut Frewein vor dem ESC Knittelfeld mit Moar Fritz Weilharter.



Terminankündigung

19. Gemeindeeisschießen (mit Holzstöcken) für Seckauer Vereine, Clubs und Hobbymannschaften

Samstag, 06. Jänner 2018 – Beginn: 10.15 Uhr (Musik- und Sportheim). 22. Mannschaftseisschießen (mit Olympiastöcken)

Sonntag, 07. Jänner 2018 – Beginn: 09.00 Uhr (Musik- und Sportheim)

Der ESC Regner wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



In der zweiten Hälfte dieses Jahres ging unser legendäres Bierfest erfolgreich über die Bühne. Trotz des etwas schlechten Wetters durften wir uns wieder über viele Besucher freuen. Musikalisch umrahmten uns im Festzelt die Krochledernen und in der Disco PL Soundpark. Die Auf- und Abbautage waren für unsere motivierten Mitglieder eine spannende Zeit. Heuer durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen, die unseren Frühschoppen genossen haben. Unseren Maibaum haben wir heuer „amerikanisch“ versteigert und der Erlös kam dem Round Table 43 Murtal zugute. Weiter ging es dann für unsere Landjugend mit der Landesagrarexkursion in unsere Nachbargemeinde St.Marein bei Knittelfeld.



Traditionell durften wir auch heuer wieder die Erntekrone schmücken. An vielen Nachmittagen traf sich die Landjugend Seckau bei der Familie Madl und band die Krone. Am 24.09.2017 war es dann so weit und die Bevölkerung von Seckau fand sich beim Färberkreuz ein. Vier starke Burschen von uns durften voller Stolz die Erntekrone an ihren alljährlichen Platz bringen.

Nach langer Wartezeit fand heuer auch eine Agrarexkursion nach Seckau statt. Dies freute uns sehr, denn sie führte zum Hof unseres Obmannes Hannes Madl. Der Landjugend Bezirk Knittelfeld erhielt Einblick, wie die Schulmilch produziert wird. Am Ende der Besichtigung konnten alle noch ein Madl-Joghurt verkosten.



Salon Ingrid

Hauptstraße 2
8720 St. Margarethen
Tel.: 03512 8 67 67

Öffnungszeiten

Di	8.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Mi	8.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Do	8.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Fr	8.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Sa	8.00 – 12.00	



Ihr Friseur
macht Sie
rundherum
schön

ÖKB – Ortsverband Seckau



Seit der letzten Gemeindezeitung wäre zu berichten, dass nach den 2 Angelobungen in Zeltweg im **Februar u. März** und den sportlichen Aktivitäten die Zeit hauptsächlich mit den Vorbereitungen für unser 95jähriges Bestandsfest mit dem Bezirkstreffen in Anspruch nahm.



Eingang zur Jüdischen Gedenkstätte im Bronytsya-Wald in der Ukraine am 24. April 2017 (76) Obm. Lorenz Höbenreich

Vom 23. – 26. April nahm Obm. u. LdEhrenMtg. Lorenz Höbenreich an der Gedenkfeier des ÖSK nach Galizien in die Ukraine an den 5. Österreich-Tagen in Drohobytsh teil. Es begann mit den Eröffnungsfeiern in Drohobytsh, wo unser ehemaliger Vizekanzler Dr. Erhard Busek referierte. Wir besichtigten die Stadt, die große jüdische Gedenkstätte im Bronytsya-Wald und am Abend waren wir von der Österr. Botschafterin in der Ukraine Mag. Hermine Popeller zum Abendessen eingeladen. Am nächsten Tag fuhren wir nach Lemberg, wo wir die Gedenkstätten von den Massenmorden im Juni 1941 und die anderen Gedenkort vom 2. Weltkrieg besichtigten. Bei der Heimfahrt fuhren wir über die Schengen Grenze nach Polen und über die Tschechoslowakei zurück nach Österreich. Es war wieder eine

Wohltat zu Hause zu sein. Am 25. Juni 2017 feierten wir das ÖKB-Berzirkstreffen und das 95 jährige Bestandsfest. Hier konnten wir die in uns gesetzten Erwartungen erfüllen. Erstmals in der Geschichte des ÖKB-Seckau konnten wir eine Fahnenmutter, **Foto-Fahnenpatinnen** und 13 Fahnenpatinnen für unsere Wertegemeinschaft gewinnen. Die Fahnenpatinnen Pauline Bräuer, Juliane Breuer, Karoline Feldbauer, Christiane Freigaßner, Anna Haberleitner, Agnes Hörbinger, Helga Mosshammer, Anneliese Pletz, Daniela Pommer, Christine Pripfl, Ingrid Puster, Karoline Puster und Cäcilia Stary, sowie die Seckauer Kameraden mit ihren Familien ermöglichten mit ihren Spenden von über 6.000 Euro die Restaurierung der Seckauer ÖKB-Prunkfahne. Die Fahnenpatin Karoline Feldbauer bezahlte ein neues Erinnerungs-



95jähriges ÖKB-Bestandsfest am 25. Juni 2017 (197) Die Seckauer Fähnriche mit dem Landesfährnrich - V.l.: Fhr. Siegfried Breuer/Restaurierte Fahne, Landesfährnrich Helmut Hasenburger/Landesfahne, Fhr. Johann Wachter/Neue Fahne

band, welches am Kranz beim Kriegerdenkmal befestigt wird. Die Restauration und die Fahnenbänder wurden bei der Fa. Mußbacher in Heiligenkreuz am Wasen gemacht.



95jähriges ÖKB-Bestandsfest am 25. Juni 2017 (254) Die Fahnenpatinnen mit Fahnenmutter und Funktionären - V.l.sitzend: Karoline Feldbauer, Helga Mosshammer, Fahnenmutter Mathilde Höbenreich, Karoline Puster u. Juliane Breuer. V.l.stehend: Fähnrich Siegfried Breuer, ObmStv. SR Friedrich Puster, Protektor Hubert Mosshammer, Christine Pripfl, Daniela Pommer, Agnes Hörbinger, Pauline Bräuer, Christiane Freigaßner, Ingrid Puster, Anna Haberleitner, Anneliese Pletz, Cäcilia Stary, Obm. Lorenz Höbenreich, Fähnrich Johann Wachter u. Bgm. Simon Pletz.



95jähriges ÖKB-Bestandsfest am 25. Juni 2017. Die Fähnriche mit den Fahnen aller Verbände

Die Fahnenmutter Mathilde Höbenreich übernahm mit ihrer Familie die Kosten der neuen gedruckten Fahne (laut Fotodruck original wie die alte Prunkfahne) die in Wien bei der Fa. „Alles Fahnen“ hergestellt wurde und bei jedem Wetter verwendet werden kann. Die Festmesse mit der Fahnenweihe wurde vom Kaplan Geistl. Rat P. Leo Liedermann zelebriert. Der Bgm. u. KdtStv. Simon Pletz hielt die Laudatio zur Fahnenweihe und überbrachte Grußworte der Marktgemeinde Seckau.

LdEhrenMtgI. BezSchriftf. u. Obmann Lorenz Höbenreich konnte zu diesem Festakt zahlreiche Ehrengäste, 15 Verbände mit 16 Fahnen, der ÖKB-Landesfahne und über 190 Kameraden begrüßen. Es war auch der BO u. Obm. des Partnerverbandes vom OV-Freundorf-Baumgarten Georg Reps aus Niederösterreich mit einer Abordnung anwesend. Die Festansprache hielt der Ehrenpräsident des ÖKB-STMK u. Ehrenmitglied des BV-Murtal/Knittelfeld, Präsident des Österr. Schwarzen Kreuzes LAbg. a.D. ÖR Peter Rieser.

Zum wesentlichen Gelingen dieses

Festes trugen alle Kameraden mit ihren Frauen, unsere Musikkapelle mit Obm. Bruno Wiry, die positive Unterstützung der Marktgemeinde mit Bgm. Simon Pletz, die Polizeibeamten und das Team im Jugendgästehaus bei. An dieser Stelle dankt der Vorstand den vielen fleißigen Händen. Auch der finanzielle Erfolg bestätigt, dass, wir wie immer, perfekt organisiert haben.

Im **Juli** mussten wir unser Ehrenmitglied Ignaz Mitteregger auf den letzten irdischen Weg begleiten. Wir werden unserem ehemaligen Tischlermeister stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Ebenfalls im **Juli** nahmen über 40 Kameraden an der 16. ÖKB Bezirkssandacht in der Tremmelbergkirche teil.

Im **August** konnten wir unserem Ehrenmitglied Ehrenpräsident u. Ehren-BezObm. Peter Grillitsch zu seinem 70. Geburtstag und zugleich unserer Fahnenpatin Cäcilia Stary zum 60. Geburtstag gratulieren.

Ausgerückt sind wir mit Fahne und einer Abordnung im **September** nach **Zeltweg** zum 120jährigen Bestandsfest. Es waren 23 Ver-

bände mit Fahnen und 160 ÖKB-Kameraden, davon 10 aus Seckau anwesend.

Anlässlich der Sammlung am Allerheiligentag für das Schwarze Kreuz möchte sich der Landesgeschäftsführer der Steiermark, Oberst iR. Dieter Allesch, bei allen Spendern auf diesem Weg recht herzlich bedanken. Das gespendete Geld kommt ausschließlich der Kriegsgräberfürsorge zugute. (Sammelergebnis heuer in Seckau: 649,00 Euro).

Im **November** fand unsere Totengedenkfeier mit der Musikkapelle, dem neuen Pfarrer Mag. Walter Obenaus und dem Kaplan Geistl. Rat P. Leo Liedermann statt. Weiters wird am 26. November die 83. Bezirksgeneralversammlung des ÖKB Bezirksverbandes Murtal/Knittelfeld in Spielberg stattfinden und dabei ein neuer Bezirksvorstand gewählt. Einige Landes- und Bezirkssitzungen wurden von Seckauer Funktionären besucht. Der Ortsverband konnte bei seinen Ausschuss- bzw. Vorstandssitzungen wichtige Entscheidungen für die Zukunft treffen und auf ein positives Vereinsjahr zurückblicken.

Nun noch die sportlichen Tätigkeiten u. Erfolge:

Bei den **Seckauer Vereinsmeisterschaften im Eisstockschießen** nahmen wir mit einer Moarschaft teil, wo wir mit Kam. Walter Feldbaumer, Kdt. Peter Pripfl, Spl. Jakob Kleemair, Spl. Johann Wachter jun. u. Kam. Rudolf Saubach mit-schossen und den 7. Rang von 34 Moarschaften erreichten.

Die **ÖKB-Bezirksmeisterschaft im Steirischen Eisstockschießen** wurde auf den Eisbahnen in Kleinlobming ausgetragen. Unsere Mannschaft mit den Eisschützen Markus u. Johann Freigaßner, Walter Feldbaumer, Spl. Josef Friedl u. Spl. Jakob Kleemair erreichten beim Moarschaftsbewerb den 2. Rang mit 14 Pkt. u. 14 Reststöcken und beim Spangerlmannschafts-bewerb den 5. Rang mit 203 Spangerl. Im Spangerlschießen-Einzel-bewerb wurde von 50 Eisschützen 2. Kam. Walter Feldbaumer mit 53 Spangerl. Eine Seckauer ÖKB-Moarschaft nahm am 5. Februar beim **Vereinsoffenen Vereinseis-schießen** des OV-Zeltweg teil. Es beteiligten sich 11 Moarschaften am Turnier und Seckau erreichte mit Moar Kdt. Peter Pripfl und den Schützen Josef Friedl, Herbert Haberleitner, Jakob Kleemair und Johann Freigaßner den 7. Rang. Sie mussten den Wanderpokal an den ÖKB-Judenburg weitergeben.

Beim **13. Freundschafts-Bratl'Eisschießen des ÖKB gegen die Musik** nahmen 20 Männer u. 14 Damen teil. Das Essen- und Weinbot gewann die Musik mit Moar Obm. Bruno Wiry u. den Beiräten Werner Kleemaier u. ObmStv. Gernot Hübler. Der ÖKB konnte mit Moar Bgm. Simon Pletz u. den Beiräten Protektor Hubert Mossham-

mer u. Hubert Pommer leider nicht punkten. Für Unterhaltungsmusik sorgten Mjr. Martin Leitner mit Sohn Thomas, sowie Martin Mitre-gger.

Bei der **Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen** verteidigten die Seckauer Schützen in der Mannschaftswertung erfolgreich den 1. Platz mit 1.395 Ringen. In der Einzelwertung wurde 2. Matthias Putz mit 287+97 Ringen, 6. Günther Eichmann (281), 8. Günther Leitgeb (277), 9. Erwin Breuer (277) und 15. Josef Höbenreich (273). Matthias Putz erreichte 1 x 99 Ringe von 100 Möglichen.

Am 27. August fand das dritte Asphaltstockschießen der Seckauer Vereine statt. Die ÖKB Kameraden – SportRef. Johann Wachter, Spl. Jakob Kleemair, Kam. Helmut Leitold, Rudolf Saubach u. Walter Feldbaumer erreichten von 29 Mannschaften den 13. Platz. Beim Mannschaftstaferlschießen erreichte die ÖKB-Mannschaft den 4. Rang mit 236 Taferln. Beim Taferl-Einzelschießen wurden die ÖKB-Kameraden: 1. Johann Pichler jun. mit 58+54 Taferln, 3. Jakob Kleemair mit 56+55+52+51 Taferln und 4. Hubert Pommer mit 56+55+52+47 Taferln. Für das Taferlschießen waren der ÖKB-Obm. Lorenz Höbenreich u. ObmStv. SR Friedrich Puster verantwortlich.

Am 30. September fand das ÖKB-Bezirkskegeln im Gasthaus-Cafe Glatz in Großlobming statt. In der Mannschaftswertung erreichten die Seckauer Kegler von 11 gewer-teten Mannschaften den 2. Platz mit 143 Kegeln. In der Einzelwertung wurde 4. Hubert Pommer mit 37 Kegeln. Vom ÖKB Seckau kegelten die Kameraden Daniel Feldbaumer, Rudolf Saubach, Rupert Stocker, Hubert Pommer und

Johann Pichler jun. mit. Zu allen sportlichen Erfolgen gratulieren wir sehr herzlich und danken für das aktive Mitwirken im Verein unter dem ÖKB – Motto:

„ ÖKB – Sport kann sich sehen lassen ÖKB – Sport hat Zukunft.“

Nun einige wichtige ÖKB – Voran-kündigungen für das Jahr 2018 :

- Am Freitag, dem 15. Dezember 2017: Angelobung im FLH Hinterstoisser in Zeltweg.
- Am Samstag, dem 13. Jänner 2018 wird in Großlobming/GH Wulz das 33. Bezirks-Eisschießen ausgetragen.
- Am Sonntag, dem 25. Februar findet die 68. ÖKB-Jahreshaupt-versammlung im Gasthof Puster statt.
- Am Samstag, dem 17. März findet das Bezirkszimmergewehr-schießen im Kulturhaus/Knittel-feld statt.
- Am Sonntag, dem 08. Juli wird der ÖKB wieder eine Andacht in der Kalvarienbergkirche gestalten.

Zum Jahresende bedankt sich die Vereinsleitung bei allen Gönnern, Freunden und Kameraden für ihr Wohlwollen gegenüber dem Kameradschaftsbund und wünscht allen Freunden, Kameraden, Seckauerinnen und Seckauern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, aber vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Für die Vereinsleitung: Protektor Hubert Moßhammer eh., Obmann Lorenz Höbenreich eh. ~ ObmStv. u. Schriftf. Friedrich Puster eh., ObmStv. Lorenz Hörbinger eh. ~ Kassier Günther Eichmann eh., Kommandant Peter Pripfl eh. ~ Bürgermeister u. KdtStv. Simon Pletz eh., SportRef. Johann Wachter jun. eh. u. MilizRef. Harald Gruber eh.

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

„Ein guter Gedanke macht froh, erst recht eine gute Tat.“ (Peter Rosegger)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und lässt uns auf einen erfolgreichen und schönen Sommer zurückblicken. Die Blätter fallen und die Natur begibt sich langsam in die Winterruhe. Viele gemeinsam erlebte Momente erinnern an das vergangene Vereinshalbjahr.

Bei herrlichem Bergwetter trafen wir uns diesen Sommer zu unseren Weiberstammtischen auf der Ramplerhütte und auf der Grafenhütte. Neu in unserem Sommerplan wäre die Wanderung auf den Tremmelberg gewesen, die im August aber buchstäblich ins Wasser fiel. Bei strömendem Regen verzichteten wir auf den Fußmarsch und kehrten kurzentschlossen beim Willhuber ein. Im nächsten Jahr klappt es bestimmt!

Mittlerweile zur schönen Gewohnheit geworden, haben wir auch heuer wieder im Rahmen unserer Stammtische vielen Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag gratulieren dürfen, darunter:

Heidrun Bischof (35), Barbara Moitzi (35), Pamela Sattler (35), Anita Hübler (40), Sonja Binder (45), Maria Jud (50), Regina Putz (55), Bernadette Quinz (60), Cilli Stary (60), Hilde Jud (65), Theresia Höbenreich (75)



Wir freuen uns über die Geburt von Pia Wilding und Verena Stocker. Den Herbst begrüßten wir mit unserem Ausflug am 19. September. Die Reise führte uns nach Riegersburg, wo wir uns die unheimliche Hexenausstellung anschauten. Danach genossen wir eine kulinarische Führung durch die Vulcano Schinkenmanufaktur. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Ausflugsbeauftragten Regina Putz und Sonja Binder für die gute Organisation! Wir alle sind schon sehr gespannt, wohin es im nächsten Jahr gehen wird!

Am 6. Oktober wurden die Neuwahlen des Bezirksvorstandes der Frauenbewegung Murtal bei uns in Seckau abgehalten. Bereits während der Nachmittagsstunden dieses Bezirksfrauentages wurde ein tolles Rahmenprogramm in unserem Ort geboten. Im JUFA prä-

sentierten sich die Ortsgruppen mit kleinen Köstlichkeiten und Mitbringsele. Wir schmökerten im Hofladen und in der Konditorei Regner wurde das Handwerk der Lebzelterei vorgestellt und der bekannte Seckauer Lebkuchen verkostet. Zur offiziellen Wahl am Abend durften wir viele Persönlichkeiten aus der Politik auf Regional-, Bezirks- und Landesebene begrüßen. Vielen Dank an alle für's Backen und Mithelfen, denn nur dank vieler helfender Hände konnte dieser Tag ein schöner Erfolg für unsere Ortsgruppe werden.

Bevor wir im kommenden Winter unsere sportlichen Aktivitäten beim Eisschießen forcieren, blicken wir stolz auf das diesjährige Asphaltstock-Turnier zurück, bei dem unsere „Frauen Power“ Kampfmannschaft den guten 2. Platz in der Frauenwertung erreichte. Auch in





der Einzelwertung (Taferlschießen) stand unsere Moarin Angelika Gollner am Stockerl ganz oben! Meine Damen, nur weiter so!!!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und auf kommende Termine aufmerksam machen:

Am 2. Dezember starten wir mit unserem „Adventauftakt“ in die besinnliche Vorweihnachtszeit. Um 13.30 Uhr überreichen wir feierlich den Adventkranz für den Brunnen vor dem Gemeindeamt an die Gemeindevertreter. Anschließend

freuen wir uns auf fröhliche Stunden beim Glühweinstand vor dem Adeg-Markt. Wir servieren Glühwein, Glühmost, Punsch, Erfrischungen und Verhackertbrote und alles wird mit vorweihnachtlichen Klängen umrahmt.

Am 16. Dezember um 14 Uhr laden wir alle Mitglieder der Seckauer Frauenbewegung zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Puster - Feldbauer recht herzlich ein. Wir freuen uns auf dein / euer Kommen.

Abschließend wünsche ich allen eine ruhige und stille Vorweihnachtszeit, in der wir zur Ruhe kommen, innehalten und uns auf das besinnen, was wir schon haben und nicht nur darauf, was wir noch gerne hätten, denn

**„Wenn du erkennst,
dass es dir an nichts fehlt,
gehört dir die ganze Welt.“**

(Laotse)

**Frohe Weihnachten
und Prosit 2018!!!**

Margit Kargl (Obfrau)

DANKÜCHEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Küche mit Stil

»Verwandeln Sie Ihre Küche in einen Ort zum Wohlfühlen und Genießen und setzen Sie Akzente durch geschmackvolle Fronten, elegante Arbeitsplatten, ausgewählte Griffe sowie extravagante Designglas-Elemente!«

BINDER
WILLKOMMEN BEI UNS! GMBH

Schulgasse 11 - 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512-820 25 | office@bindergmbh.at
www.bindergmbh.at

Mo-Fr: 08:30-12:00 Uhr
& 14:30-18:00 Uhr
Sa: 08:30-12:00 Uhr



Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Nach den Aktivitäten des 1. Halbjahres wie Tennisplatz richten, Maibaumaufstellen und einem Spielenachmittag gingen die Veranstaltungen im 2. Halbjahr mit dem Kindertenniskurs in der ersten Ferienwoche weiter.

Auch in diesem Jahr haben wieder

zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Seckau die Möglichkeit genutzt, das Tennisspielen zu erlernen bzw. ihr Können zu verfeinern. Außerdem stand unser neuer Trainer Robert Jäger sen. jeden Freitag für fortgeschrittene Spieler zur Verfügung.

Anfang Juli begannen wieder die alljährlichen Vereinsmeisterschaften in den Bewerbungen Damen Einzel, Damen Doppel, Herren Einzel, Herren Doppel, Mixed und die Jugendbewerbe im Single und Doppel auf dem Programm.

Aus insgesamt über 70 Nennungen haben wir bis Anfang Oktober die Sieger in den einzelnen Klassen ermittelt.



*Damen Doppel: 1. Platz
Andrea Gruber mit Karin Führer*

Am 21. Oktober fand unsere Jahresabschlussfeier im Gasthof zur Post/Puster statt, bei der wir den Mitgliedern zu ihren Meistertiteln gratulieren konnten. Zum Abschluss dürfen wir unseren SpielerInnen die auch heuer wieder am Wintercup in Knittelfeld teilnehmen, viel Erfolg und vor allem viel Spaß wünschen.

**Der Tennisverein Seckau
wünscht Ihnen
allen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2018.**

TISCHLER? JAH!

www. **SECKAUER**.AT



MM-TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH
MÖBELWERKSTÄTTE – BAUTISCHLEREI – TISCHLERMONTAGEN

Firmensitz: 8740 Zeltweg, Bundesstraße 66
Produktion: 8732 Seckau 33

Tel. 03514/5555 FAX DW 55 office@seckauer.at

Planung und Ausführung von Hotels, Garagen und Objektneubauten – Küchen – Drucken – Wohnzimmern – Badzimmern – Fenster – Türen – Sonderanfertigungen



Jugend: 1. Platz
Matthias Kirchner



Herren Einzel:
1. Platz Helmut Friedl



Damen Einzel:
1. Platz Beate Offenbacher



Mixed: 1. Platz
Karin Führer mit Helmut Friedl



Röhrich
Metallbau

Maria Buch 14, A-8750 Judenburg
Tel. 0 3572 / 83191
www.metallbau-roehrich.at



Herren Doppel: 1. Platz
Daniel Moser mit Helmut Friedl



Goldschmiede SCHICHO
vorm. Menzinger

Burggasse 10 - 8750 Judenburg
Tel. U. Fax: 03572 / 82491
E-Mail: office@schicho-schmuck.at

IHR JUWELIER
IN IHRER NÄHE

Bericht der Dieselgiganten Winter 2017

Am 1. Juli wurden wir zum Oldtimertreffen nach Gaishorn eingeladen. Mit zwei Traktoren führte uns die Ausfahrt auf eine Almhütte in 1700m Höhe, wobei unsere alten „Töftl“ ganz schön ins Schwitzen gekommen sind.

Beim Asphaltstockschießen im August waren wir diesmal mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften dabei! Bei Kaiserwetter und tollen Leistungen konnten wir mit der Einser-Herrenmannschaft den für uns sensationellen zweiten Platz erreichen. Danke nochmals für die sehr gelungene Veranstaltung an den ESC Regner!

Nach unserem gelungenen Fest im Sommer gönnten wir uns am 7. Oktober einen Vereinsausflug. Mit 26 Mitgliedern und Spezialbusfahrer Mayer Andi führte uns die Reise nach Kärnten. Dort besuchten wir die Sonnenalm Molkerei, wo uns das Topfen- und Käsemachen nä-



hergebracht wurde. Anschließend ging es zum Pyramidenkogel, wo wir bei prachtvoller Wetter eine herrliche Aussicht genießen konnten.

Eine Überraschung war sicherlich das Oldtimermuseum Seppbauer in St.Salvator, wo wir vom Ambiente, den vielen schönen sowie den seltenen Fahrzeugen sehr angetan waren. Zum Abschluss kehrten wir

noch beim urigen Buschenschank Zeischgl ein. Bei deftiger Jausn und a poa Krügeln Most ließen wir den Tag noch ausklingen.

**Die Dieselgiganten
wünschen euch allen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**



Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Seckau

Bei herrlichem Wetter trafen wir uns zu einem gemütlichen Grillnachmittag im Zinkengraben und danken Familie Freigaßner Christa u. Johann für die Einladung sowie Reichmann Hilde und Stefan für die Grillarbeit.

Der Bezirkswandertag war heuer in der Gaal. Die Lorettokirche war das Ziel. Viele wanderfreudige Senioren waren vertreten.

Wie jedes Jahr ist für die Senioren ein Tag auf der Grafenalm „Pflicht.“ Unserem Mitglied Leni danken wir für die gute Bewirtung.

Der Ausflug für die Vorstandsmitglieder der Ortsgruppen des Bezirkes führte nach Bad Walterdorf ins Kerzenland und nach Hart in die Teichschenke zum Essen. Ein Besuch der Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl und ein Heurigenbe-

such rundeten den Tag ab.

Der Kathreintanz in der Gaal und die Adventfeier bilden den Abschluss des Jahres.

Gerne werden auch neue Mitglieder aufgenommen. Mitgliedsbeitrag 23,-€ Für Ehepaare 40,- €.

Runde Geburtstage unserer Mitglieder: Puster Karoline (92), Schicho Eliabeth (91), Bräuer Christine, Dr. Helga v.d.Kallen (85), Kleemair Maria (80), Höbenreich Theresia (75), Herzlichen Glückwunsch!



**Schöne Festtage wünscht
der Seniorenbund Seckau
Feldbaumer Lini und der
Vorstand**

Beteiligen sie sich an den Photovoltaikanlagen von Ökosolar und sichern sie sich eine garantierte Rendite von 3 %.

Abgesichert durch staatliche Ökostromtarife partizipieren sie an nachhaltigen, regionalen Projekten und leisten dabei Ihren Beitrag zur Energiewende.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Das Team von Ökosolar

Jetzt garantiert
3 %
p.a.
Zinsen sichern!
www.buergerkraftwerk.info

Auch 2017 lebten wir unsere „4 Prinzipien“!

Die katholische österreichische Studentenverbindung Gothia Seckau kann 2017 auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken:

Im Februar leiteten unsere Füchse (Mitglieder in der Probezeit) zum ersten Mal selbst eine studentische Feier. Im Rahmen einer Fuchsenkreuzkneipe verwendeten sie das schon erlernte Wissen über studentische Traditionen im Rahmen einer würdigen Zusammenkunft.



Füchse mit Burschen in der Bude

Im März war die Ausbildung der Füchse weit fortgeschritten. So konnte nun die traditionelle Brandierungsprüfung abgenommen werden. Die bestandene Prüfung wurde dann im Rahmen einer Brandierungskneipe gefeiert.

Im April besuchten unsere Brandfüchse die Landesverbandsschulung des Mittelschülerkartellver-

bandes. Unsere Gothenfüchse wurden dort auf die zukünftigen Aufgaben als Bursche (Vollmitglied) vorbereitet. Die Absolventen berichteten im Rahmen einer nachösterlichen Jause in der Gothenbude (Vereinslokal) über deren Ausbildung.

Das 46. Stiftungsfest im Mai war der Höhepunkt unserer heurigen Vereinsaktivitäten. Nicht nur die besonders feierlichen Zusammenkünfte (Gottesdienst, Festkommers) machten diese Veranstaltung so besonders. Neben der Ehrung von besonders engagierten Gothen gab es noch einen weiteren Höhepunkt. Auf Grund der positiven Absolvierung der Burschenprüfung wurden drei Füchse als Burschen (Vollmitglied) aufgenommen.



Die neue aufgenommenen Burschen

Über den Besuch von Altbischof Weber durch eine Abordnung der Gothia haben wir schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich berichtet.

Bei schönem Wetter wurde im Umfeld von Seckau eine Wanderung mit Andacht und gemeinsamen Grillen durchgeführt.



Wanderung im Umfeld von Seckau

Wer eine Reise tut, kann viel erzählen! Im Rahmen eines wissenschaftlichen Abends berichtete Gerald Sartory bei einem „XL-Vortrag“ über 39 Monate Eindrücke und Erlebnisse als KFOR Soldat im Rahmen seiner fünf Einsätze im Kosovo.



Euro Office Center

EDV - BÜROARTIKEL - BASTELWARE





Grünhüblgasse 1, 8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 47600-456

office@eoc.at

www.eoc.at



Vortrag über Friedenseinsatz im Kosovo

Im Juli nahm eine Abordnung an den Verbindungstagen 2017 in Bratislava/Pressburg teil. Im August konnte eine Abordnung der Gothen beim 3. Asphaltstockturnier einen Beitrag zum aktiven Vereinsleben in Seckau leisten. Unser Einsatz wurde mit dem fünften Platz belohnt.



Fünfter Platz beim 3. Asphaltstockturnier

Gothen nahmen auch an den Seckauer Gesprächen 2017 teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch am Grab von P. Laurentius Hora (Gründungsmitglied der Gothia Seckau) eine Andacht gehalten.



Andacht am Grab von P. Laurentius Hora

Die Bude wurde im September für ein Gothen - Dartturnier genutzt.



Gothen - Dartturnier

Im November wurde mit Pfarrer Mag. Obenaus ein Gespräch über die zukünftige Zusammenarbeit geführt.



Treffen mit Pfarrer Mag. Obenaus „In vino veritas“ war das Thema einer Weinverkostung in der Bude.

Im Dezember bereiten sich die Gothen im Rahmen eines Weihnachtskommerses auf die Weihnachtszeit vor.

Am Freitag, den 22. Dezember spielt im Rahmen des 3. Rock'n Beer Festival eine Liveband in der Bude.



Rock'n Beer Festival Liveband in der Bude

Am **5. Mai 2018** feiert die Gothia Seckau das **47. Stiftungsfest**, zu dem wir alle Seckauerinnen und Seckauer herzlich einladen!

Für das Chargenkabineett: Sebastian Gänzler, Senior Gerald Sartory (sen.), Consenior

ELEKTRO- u. SCHALTANLAGENBAU



Winter
ISO 9001 ZERTIFIZIERT

Flexible Elektrotechnik

KNITTELFELD TEL. 03512/86339-0
www.ewi.at

Hochwertige Produkte

Technische Kompetenz

Persönliche Beratung

Seckau ist Fairtrade Gemeinde

Am 12.10.2017 wurde im Rahmen der vom e5-Team organisierten Veranstaltung Regional. Bio. Fair. im Seckauer Hofladen die Gemeinde Seckau als Fairtrade Gemeinde ausgezeichnet. Als einzige Gemeinde im Bezirk Murtal erfüllen wir nun die hierfür notwendigen fünf Kriterien u.a. werden in Seckau Fairtrade Produkte in der Gemeindestube verwendet, die Bürgerinnen und Bürger können Fairtrade Produkte bei unserem Regionalversorger ADEG Pressler erwerben bzw. im Hotel-Restaurant Hofwirt konsumieren. Im nächsten Jahr werden wir im Sinne der Fairtrade-Idee weiter arbeiten und versuchen neue Partner einzubin-

den. Die Grundidee von Fairtrade ist der faire Handel, der faire Preise und ein selbstbestimmtes Leben sowohl der Kleinbauernfamilien als auch der Beschäftigten auf Plantagen ermöglicht. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Verbesserung der Ausbildung der Familien bzw. Beschäftigten. So wird bei jedem Fairtrade-Partner ein Teil des Gewinnes in Bildungsprojekte investiert. Alle Fairtrade Produkte werden biologisch angebaut. Durch das weltweit dichte Netzwerk und die strenge Kontrolle werden diese Standards eingehalten. Produkte, die den Fairtrade-Standards entsprechen, werden mit dem Fairtrade-Gütesiegel ausgezeichnet.



Für die KonsumentInnen ist das eine wesentliche Erleichterung, da damit der Einkauf nach Fairtrade-Kriterien einfach wird.

Welche Produkte können nun mit dem Fairtrade-Siegel erworben werden?

Klassiker sind Bananen und Orangen, sowohl als Obst als auch zu Saft verarbeitet, sowie Kaffee und Kakao. Derzeit können Bei Kakao erst 33% zu Fairtrade-Bedingungen abgesetzt werden. Wir als Konsumentinnen und Konsumenten können durch unser Kaufverhalten diesen Prozentsatz steigern. Bei ADEG Pressler sind viele Fairtrade-Produkte schon seit Jahren erhältlich.

Eine vollständige Liste der in Österreich erwerbbaaren Produkte und weiterführende Informationen findet man unter www.fairtrade.at.

Durch den Kauf von Fairtrade-Produkten können wir als KonsumentInnen einen Beitrag für eine Welt leisten, in der nachhaltig und zu fairen Preisen produziert wird.



Liebe SeckauerInnen, liebe Chorfreunde!



„Es wird ein Tag, ein Licht wird sein...!“

Unser Proben konzentrierte sich heuer auf das Eröffnungsfest unserer neu restaurierten Basilika, anlässlich 800 Jahre Diözese Graz – Seckau am 1. Adventsonntag.

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem Abteigymnasiumchor die-

ses besondere Fest mitgestalten durften.

Euch allen wünschen wir eine besinnliche und ruhige Adventzeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesegnetes, neues Jahr.

*Erni Nothnagel
und die Seckauer Stimmen*



Begrüßen Sie das neue Jahr beim Hofwirt ... und freuen sie sich auf zahlreiche kulinarische Highlights

Wer kennt das nicht: Das alte Jahr geht seinem Ende zu und im Kopf entstehen schon die ersten guten Vorsätze für das neue. Für 2018 haben wir einen Vorschlag: Genießen Sie das Leben und gönnen Sie sich viele schöne Stunden mit Familie und Freunden.

Beim Hofwirt in Seckau sind Sie dafür genau am richtigen Ort. Das Team unterstützt Sie nach bestem Wissen und Gewissen. Und zwar schon ab der ersten Minute – zu Silvester geht es nämlich los!

Feiern Sie eine stimmungsvolle Silvesternacht in den Stuben des Hotel Hofwirt. Ab 19:30 Uhr erwartet Sie das Hofwirt-Team mit einem Aperitif bei wärmenden Feuerkörben im Garten. Ab 20:00 Uhr erwartet Sie das Hauptfestmahl: Fondue! Der Silvesterklassiker ist vielleicht die kommunikativste und fröhlichste Art des gemeinsamen Genusses. Alle essen aus einem Topf – wie früher. Natürlich nur mit den besten Zutaten aus der Region.

Und wie jedes Jahr begrüßen wir bei einer herzhaften Gulaschsuppe das Neue Jahr im Freien – den ganzen Abend begleitet von stimmungsvoller Musik. Preis pro Person: 74 Euro.

Ein guter Tag beginnt mit einem köstlichen Brunch...



Damit das neue Jahr dann auch toll beginnt, stehen Lebensfreude und gemeinsamer Genuss beim Hofwirt natürlich auch ab dem 1. Jänner wieder im Mittelpunkt.

„Gute Vorsätze soll man sich nicht mit leerem Magen vornehmen“, lautet das Motto, wenn Küchenchef Thomas Tauffer zum Neujahrsbrunch lädt. Herzhaftes aus der Region, Fisch, viele Schmankerl und ein erstes Glas Bier zur Musik der Wiener Philharmoniker sind die Zutaten des

Neujahrsbrunch.

Preis pro Person: 28,50 Euro.

Die beliebten Jazz-Brunches werden auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Notieren Sie sich schon jetzt die Termine und vergessen Sie bitte nicht, zu reservieren.

Preis pro Person: 26,50 Euro.

Termine: 04.02.2018,
04.03.2018, 06.05.2018

Genussvolle Osterzeit

Nach der langen Fastenzeit belohnt das Team vom Hofwirt in Seckau Ihre Fastenbemühungen und tischt reichlich und österlich auf. Am Ostersonntag, dem 01.04., und am Ostermontag, dem 02.04., beim Osterbrunch.

Preis pro Person: 28,50 Euro

Alles Liebe, Mutti

Der zweite Sonntag im Mai (13.5.) steht ganz im Zeichen unserer Mütter. Die Familie kommt zusammen, und Mama soll hochleben. Das ganze Jahr über ist sie für alle da, aber an diesem Tag wird sie nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Lassen Sie die Küchenmannschaft und das Team des Hofwirt etwas ganz Besonderes vorbereiten und



Ihnen beim Muttertagsbrunch unvergessliche Genussstunden bereiten. Preis pro Person: 28,50 Euro.

Nähere Infos und Reservierung: hofwirt@projekt-spielberg.com oder 03514 542 90.

Der Hofladen zum Hofwirt

Schauen Sie vorbei und genießen Sie bei selbstgebackenem Brot, hausgemachten Säften und vielen regionalen Produkten die einzigartige Atmosphäre!

Der Hofladen hat wie folgt für Sie geöffnet: Do. – So.: 09:30 - 18:00 Uhr Informieren Sie sich auch über unsere verschiedenen Kreativtage, die immer am letzten Samstag des Monats stattfinden. Altes Handwerk wird hier erlernt bzw. aufgefrischt. Übrigens gibt es jeden Donnerstag unser frisch gemachtes Holzofenbrot.

Nähere Informationen zum Hofladen finden Sie unter: www.hofladen-seckau.at oder 03514 542 905160



Unser Vereinsjahr 2017 neigt sich dem Ende zu. In unserem Verein haben wir derzeit 54 Mitglieder.

Wir begrüßen sehr herzlich unsere Neumitglieder: Bräuer Martin, Kleemaier Maria und Gabriele Schönherr.

Auch heuer war die Haussammlung wieder ein wichtiger Faktor für unseren Verein. Großer DANK all unseren Haussammlern für ihren Einsatz.

Wir danken auch allen Spendern und Förderern für die Unterstützung, nur so können wir wieder Heilbehelfe zukaufen. Diese Heilbehelfe dienen ja der örtlichen Bevölkerung und sollen eine Erleichterung für die betroffenen Personen bewirken.

Damit wir weiterhin unseren Mitgliedern bei Auskünften beratend zur Verfügung stehen können, fand heuer wieder eine Schulung in Kärnten statt.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern Bräuer Christine und Steiner Theresia zum runden Geburtstag sehr herzlich. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Verein. Ende November fand unser mittlerweile traditioneller alljährlicher Adventkranzverkauf vor der Kirche statt. Danke an Frau Lore Scheucher für den großartigen Einsatz und für die Förderung unseres Vereines.

Die heurige Weihnachtsfeier fand am 16. Dezember 2017 im Hofwirt in Seckau statt. Wir konnten wieder einige gemeinsame und besinnliche Stunden verbringen.



Allen Seckauerinnen und Seckauern sowie allen Gästen wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2018 viel Gesundheit und Erfolg!
DER VORSTAND KOBV OG SECKAU



Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664 / 147 47 06 oder
0664 / 147 47 04

www.behindertenberatung.at



Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

BH Murtal - Knittelfeld

12:00 - 14:00 Uhr

13.02.2018 – 17.04.2018 – 19.06.2018



SECKAUER HEUBAD

Energetische Gesundheitspraxis

Mineralien & Geschenke - Shop

Amethyst-Drusen, Edelsteinketten, Räucherwerk...

wünscht unseren Kunden und allen Seckauern gesegnete Weihnachten viel Freude, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für's neue Jahr 2018

www.offenbacher.at

Sonja Offenbacher

Tel.: 0664 5238738

Steiermärkische Berg- u. Naturwacht Ortsstelle Gaal-Seckau

Unser Aktivitäten im Jahr 2017: Wildbachbegehungen in Seckau und Gaal, Reinhaltung des Ingeringsees, jedes Wochenende von Ende April bis November seit mehr als 50 Jahren, Mäharbeiten und Instandhaltung beim Biotop Lahmbacher.



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünscht Ihnen die Ortsstelle Gaal-Seckau



GENGER
ESTRICHVERLEGUNG

8740 Maria Buch – Feistritz
 Tel. & Fax: 03577/82728
 Mobil: 0664/1518378



HICKEL 

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

 Lebensqualität nach Maß!

 www.hickel.at

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0



Bogensportverein Seckau

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!



Seit kurzem gibt es in Seckau auf der Anlage des Reithofs Horse & Spirit in Dürnberg einen neu gegründeten Bogensportverein, welcher am 1. Oktober 2017 seine Vereinstätigkeit aufgenommen hat. Der Bogensportverein Seckau übt bzw. bildet Anfänger hauptsächlich im instinktiven/intuitiven Bogenschießen (d.h. ohne technische Zielvorrichtung) aus, wobei auf Sicherheit und den gefahrlosen Umgang mit Pfeil und Bogen größter Wert gelegt wird.



Seit einigen Jahren hat sich neben dem Üben und Schießen auf Zielscheiben eine zusätzliche Variante des Bogenschießens etabliert. Das 3D-Schießen! (=Schießen auf 3dimensionale Kunststofftiere entlang einer markierten Wald- und Wiesenstrecke.)

Schon nach relativ kurzer Zeit der Einschulung können Sie sich dem Spaß in der Natur hingeben. Anfangs bei noch kürzeren Distanzen zum Ziel, können später die Schießentfernungen selbst gewählt und so die Schwierigkeitsgrade angehoben werden. Es ist ein Sport für die ganze Familie, welcher von 8- bis 80-Jährigen und darüber hinaus ausgeübt werden kann.

Bogenschießen ist mehr als „nur Spaß“:

Sportwissenschaftler legen den Bogensport vor allem auch Personen nahe, die durch langes Sitzen und/oder Haltungsschäden zu Verspannungen und Schwächen der Hals-, Nacken-, Schulter- und Rumpfmuskulatur neigen. Das Training ver-

bessert Koordination, Gleichgewichtsgefühl und Rumpfstabilität. Aufrechte und gerade Haltung wird gefördert. Denn Bogenschießen ist auch eine HALTUNGSSCHULUNG! Und so kann man ganz nebenbei mit Pfeil und Bogen auch einen Treffer für die Gesundheit landen.

Ist Schießen auf Tierattrappen für Kinder und Jugendliche moralisch vertretbar?

Wir weisen vor Beginn der Einschulung immer darauf hin: Bogenschießen entspringt einer uralten Tradition. Durch die Erfindung von Pfeil und Bogen stand für Jäger und Sammler erstmals hochwertiges tierisches Eiweiß in ausreichendem Maß zur Verfügung, was für die Entwicklung des menschlichen Gehirns von hoher Bedeutung war. Da es sich beim 3D-Parcours um Kunststofftiere handelt und sich Aufenthalt und Bewegung in der freien Natur immer positiv auswirken, kann die obige Frage wohl mit einem eindeutigen JA beantwortet werden.

UNIVERSELLER FEUERSCHUTZ

Überprüfung und Füllung
sämtlicher Feuerlöschtypen
Wandhydranten-Überprüfung
Beratung und Verkauf

WEINRAUCH OG

8010 Graz, Körösistrasse 59
Tel.: 0316 / 68 33 30
Fax: 0316 / 68 24 02
Mobil: 0664 / 39 555 95, 0664 / 39 555 96
E-Mail: info@feuerschutzweinrauch.at
Homepage: www.feuerschutzweinrauch.at



Für jeden, der auch geistig einen gesunden Ausgleich im „Visier“ hat: In der Anspannung liegt das Potenzial der Entspannung und Loslösung. Auf Anspannung folgt Entspannung. Der sich permanent aufbauende Druck in gewissen Stresssituationen sucht nach einem Ventil und möchte sich wieder entladen. Dieser Wechsel von Anspannung und Entspannung ist ein natürlicher Vorgang.

Wenn wir nicht zulassen, dass wir wieder loslassen, führt permanenter Spannungsaufbau zu krankmachenden Verhaltensweisen, Verkrampfungen und Unausgeglichenheit.

Mit Pfeil und Bogen haben wir es in der Hand, uns zu einer harmonischen Einheit mental mit dem Ziel zu verbinden. In der Tiefenatmung haben wir die Chance, Gelassenheit und Entspannung zu erreichen. 2016/17 konnten wir bereits Klassen der NMS Seckau, Kinderspieltage, Clubtag des RC Murtal und Bogensportler auf unserer noch im Aufbau begriffenen 3D-Anlage begrüßen. Im gemütlichen Bogensport- und Reiterstüberl können Sie nach

Ihr Immobilienpartner von



Frohe
Weihnachten!



wünscht Ihnen erholsame
Feiertage, ein frohes Fest
und einen erfolgreichen
Start ins neue Jahr!



8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7



www.remax.at
03512/600 11

dem Training gerne rasten und es ist dort auch für Kaffee und kleine Erfrischungen gesorgt. Kleinere Firmenevents, Kindergeburtstage etc. können ebenfalls gebucht werden.

Unter 0664/2406091 erhalten Sie die nötigen Informationen, Näheres können Sie auch über unsere Schriftführerin Karin Führer im Gemeindeamt erfahren.

Auch unsere Homepage wird diesbezüglich aktualisiert: www.reithof-horse-andspirit.at

Der Bogensportverein Seckau wünscht Ihnen eine schöne harmonische Adventzeit, entspannte Weihnachts-Feiertage und viele „Treffer“ im neuen Jahr.

Fritz Kranz (Obmann)



Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im
neuen Jahr!





Lafer & Gierer GmbH
Planung | Bauleitung | Baukoordination
Zeltweg / Weiz

PERSONLICH & KOMPETENT

Bmst. Ing. Harald Gierer | Am Eichenwald 35 | 8740 Möbersdorf
Mobil: +43 (0)664 / 911 20 07
e-mail: gierer@lafer-gierer.at | web: www.lafer-gierer.at

Vom Brandhilfeverein Seckau.

Bei der Vollversammlung am 22. April 2017 wurde wie alle 3 Jahre ein neuer Ausschuss gewählt.

Dabei wurden der Obmann Johann Eisenbeutl und sein Stellvertreter Hermann Friedl einstimmig wiedergewählt. Das Vorstandsteam ergänzen der Schriftführer Josef Kokalj und Kassier Andreas Sundl sowie die 8 Sprengelleiter. Der Verein zählt derzeit 138 Mitglieder. Dazu zählen beinahe alle landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe von Seckau, aber auch unzählige Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Der Verein wurde bereits vor 98 Jahren gegründet und hat den Zweck der Nachbarschafts- und Nächstenhilfe in einem Brandfall.

Dabei hat der Verein nicht nur bei großen Bränden von Wirtschaftsgebäuden große Hilfe leisten können sondern auch bei unzähligen kleineren Bränden, die oft von der Öffentlichkeit unbemerkt blieben, wertvolle Hilfe leisten können.

Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass die anfallenden Leistungen nicht finanziell sondern in Arbeitsleistung und Sachgütern abgegolten werden. Daher ist das Budget des Vereines bewusst sehr gering und der Mitgliedsbeitrag minimal und steht damit nicht in Konkurrenz mit jeglichen Versicherungen. Jede Seckauerin und jeder Seckauer, der in Besitz eines Eigenheims oder eines Betriebes

ist, kann Mitglied des Vereines werden. Für Fragen stehen die Ausschussmitglieder jederzeit zur Verfügung.

Da wir in etwas mehr als einem Jahr unser 100jähriges Bestehen feiern, suchen wir noch jegliches Material (Fotos, Listen, Dokumente, usw.) das sich auf den Verein bezieht, um dem geplanten Festakt einen interessanten und ehrwürdigen Rahmen in Form einer Präsentation zu verleihen.

**Wir wünschen allen
Seckauer/innen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Jahr 2018.**



Robert Pittini

TISCHLEREI

Feng Shui & Radiästhesie

Judenburger Straße 13, 8753 Fohnsdorf

Tel. 0650/55 19 009 mail: robert@pittini.at

www.pittini.at

TISCHLEREI 

PiTTiNi

 Dipl. Feng Shui Beratung



Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
T +43 50 626-3074
porr-group.com

PORR

»Wieder mal Lust zu tanzen?«



Ü30 PARTY

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:
LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN

GASTHAUS • BAR
RAINER'S
KOBENZ

gasthausbar

Fiber Speed 30

EUR 19,90
pro Monat

Download / Upload
30 MBit / 3 MBit

Unlimitierte Daten
WLAN Box
Keine Servicepauschale
Keine Herstellkosten

Fiber Speed 50

EUR 29,90
pro Monat

Download / Upload
50 MBit / 5 MBit

Unlimitierte Daten
WLAN Box
Keine Servicepauschale
Keine Herstellkosten

Fiber Speed 75

EUR 39,90
pro Monat

Download / Upload
75 MBit / 15 MBit

Unlimitierte Daten
WLAN Box
Keine Servicepauschale
Keine Herstellkosten

Fiber Speed 100

EUR 69,90
pro Monat

Download / Upload
100 MBit / 20 MBit

Unlimitierte Daten
WLAN Box
Keine Servicepauschale
Keine Herstellkosten

€ 9,90
pro Monat

3 Monate ab Anmeldung!
Gültig bis 31.01.17

